Josef Gabriel Rheinberger

Streichquartett

in c-Moll, op. 89

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 50.08

Josef Gabriel Rheinberger

Streichquartett

in c-Moll, op. 89

---

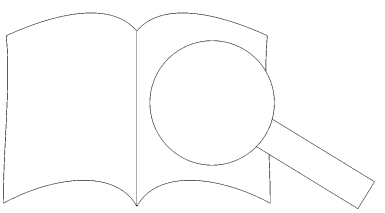
2 Violini, Viola e Viol

herausgegeben
Werner Ader

Einzelausg
der Ges
(Kam

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Partitur / Full score



Carus 50.0

Vorwort

Früh schon, noch während der Münchner Studienjahre 1853–1858, hat sich Josef Gabriel Rheinberger der Komposition von Streichquartetten gewidmet. Überliefert sind die Manuskripte mehrerer viersätziger Werke (JWV 6, 53, 65, 100, 164) sowie eines dreisätzigen (JWV 59) und diejenigen von drei einzelnen Sätzen.[1]

Bemerkenswert ist die schöpferische Pause in der Kammermusik danach bis zu den großen Würfen der Sommermonate 1874 und 1875 mit dem Streichquintett op. 82 und dem ersten der beiden veröffentlichten Streichquartette, op. 89, vergleichbar ähnlichen Entwicklungstendenzen bei Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und auch Franz Schubert. Wie bei diesen zu beobachten, dürfte auch der älter werdende Rheinberger von zurückhaltendem Respekt bestimmt gewesen sein, indem er das Metier des durchsichtigen vierstimmigen Satzes nicht mehr als Übung im Ensemblesatz begriff, sondern nunmehr zögerte, an die großen Vorbilder in der Gattung anzuknüpfen.

Zur Entstehungszeit des Streichquartetts in c-Moll op. 89 geben Rheinbergers Eintragungen in der autographen Partitur[2] Aufschluss. Danach hat Rheinberger Ende März 1875 mit der Arbeit begonnen und sie am 14. Juli desselben Jahres abgeschlossen. Auf eine ältere Komposition gehen zwei Stellen im Finale zurück, die Takte 47ff. und 184ff., in denen Rheinberger auf ein eigenes Werk aus dem Jahr 1862 zurückgreift, das Lied für Mezzosopran und Klavier *Mir brennt eine Flamme im Herzen tief*, JWV 136,2.

Die Erstausgabe der Partitur und der Stimmen erschien September 1876 beim Verlag F. E. C. Leuckart in L[illegible]. Gewidmet ist sie Jean Becker, dem Primarius des *[illegible]ner Quartetts*, eines der führenden Quartette[illegible] damaligen Zeit.

Das *Florentiner Quartett* führte das [illegible]hr[illegible] zum ersten Mal auf: Die Premiere f[illegible] in Amersfoort (Niederlande) stat[illegible]n P[illegible] berger vom 2. Februar und [illegible] Becker über den Erfolg.[3] [illegible]auf-führungen noch im Feb[illegible]uxem-burg und fünf deutsch[illegible].

Neben den Ber[illegible]ch ein Brief des Komponisten H[illegible]n [illegible]inbergers Ehefrau Fanny e[illegible]einer Aufführung des Werk[illegible]*artett* in Leipzig Anfang Apr[illegible]: „Vorigen Mittwoch spiel-[illegible]nes prächtiges C-moll-Quar-[illegible]und Frische strotzt [...] Daß das g[illegible]g hatte, brauche ich kaum zu sa-[illegible]auß[illegible]eben auch Rezensionen aus den beiden [illegible] – abgesehen von einigen Einschränkungen – Rheinbergers Erfindungsreichtum – insgesamt [illegible]d positiver Aufnahme. Beispielhaft dafür ist die Besprechung in der *Allgemeinen musikalischen Zeitung*:

> Im Allgemeinen imponirt er gerade nicht durch besondere Macht und Grösse der Erfindung, aber er erfindet eigenartig und edel aus sich heraus, ohne um die Gunst des Publikums zu buhlen, und ist ein sehr gewandter und feiner Arbeiter, dem der Faden so leicht nicht reisst.[5]

Erwähnenswert an jüngeren Darstellungen ist die Analyse von Bernd Edelmann, der u. a. bei der Besprechung des Finalsatzes den Hinweis auf die Auseinandersetzung mit Richard Wagner (dessen Tristan-Vorspiel) beiträgt.[6]

Waiblingen, im September 2007 Werner Aderhold

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

---

1 Das Irmen'sche Werkverzeichnis für die Jugendkompositionen (in: Hans-Josef Irmen, *Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke Gabriel Josef Rheinbergers*, Regensburg 1974, Anhang, hier abgekürzt JWV) und Wangers chronologisches Verzeichnis von 1978 (in: Harald Wanger, *Josef Gabriel Rheinberger und die Kammermusik*, St. Gallen 1978, Anhang) führen an Kompositionen für Streichquartett zudem drei Fugen (JWV 165, 166, 170) sowie zwei Variationenzyklen (WoO 89, 90) auf. Die letzteren [illegible]ise nicht von Rheinberger.

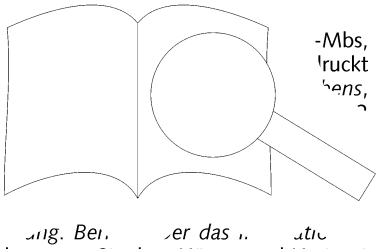
2 Bayerische Staatsbiblioth[illegible]

3 „Das Publikum applaud[illegible]-Mbs, *Rheinbergeriana* I, Bd. 4, [illegible]druckt in *Josef Gabriel Rheinbe*[illegible]*hens*, hrsg. von Harald Wange[illegible] bis 1988, hier Band V (1[illegible]

4 Zitiert nach *Briefe und D*[illegible]

5 *AmZ*, Nr. 43 vom 23. Ol[illegible]

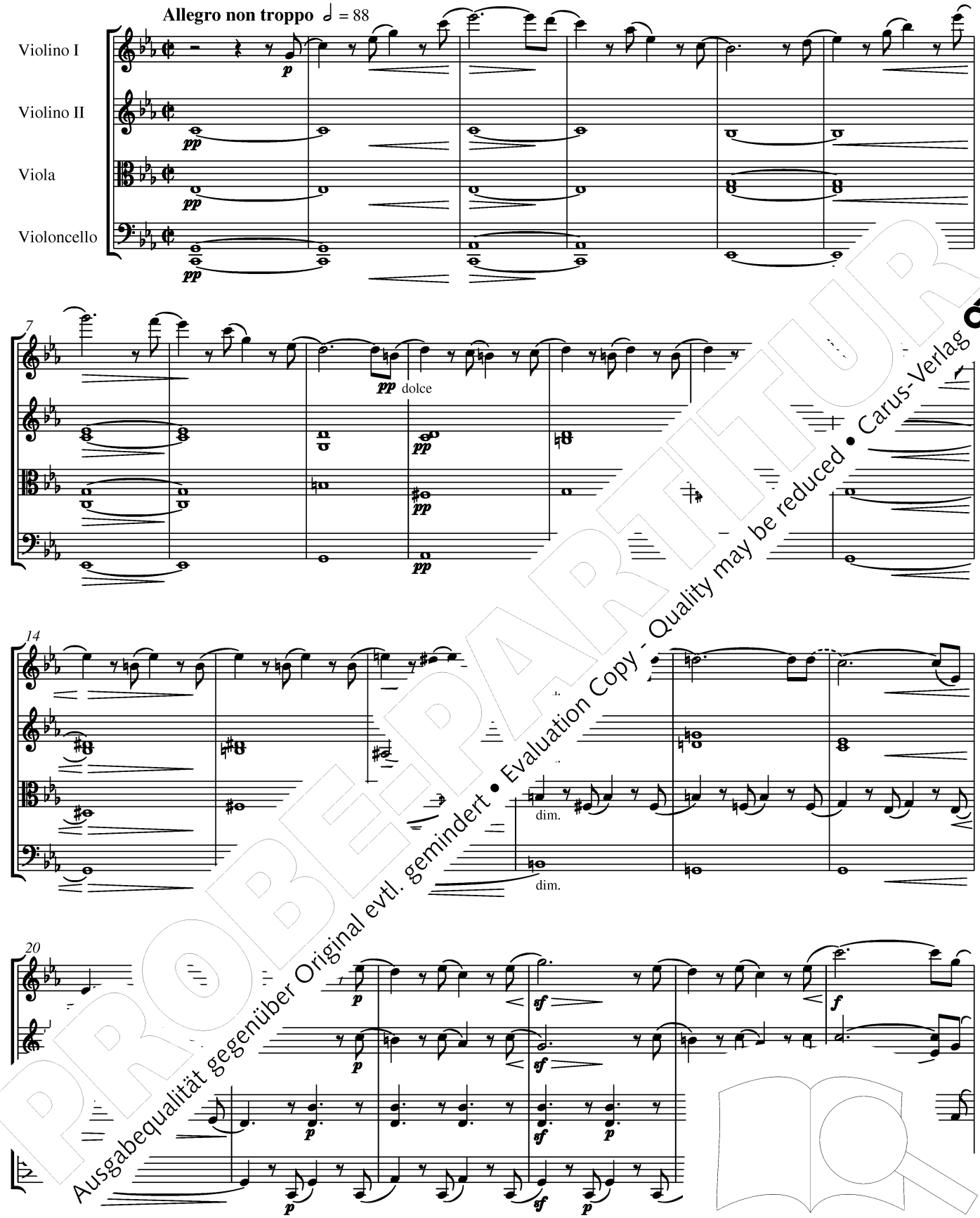
6 „Sind Rheinbergers Str[illegible] *Rheinberger – Werk und* [illegible]*ung. Ber*[illegible]*er das* [illegible]*atic Symposium München 2001*, hrsg. von Stephan Hörner und Hartmut Schick, Tutzing 2004, S. 61–92, hier S. 63–70.



Streichquartett in c-Moll

I.

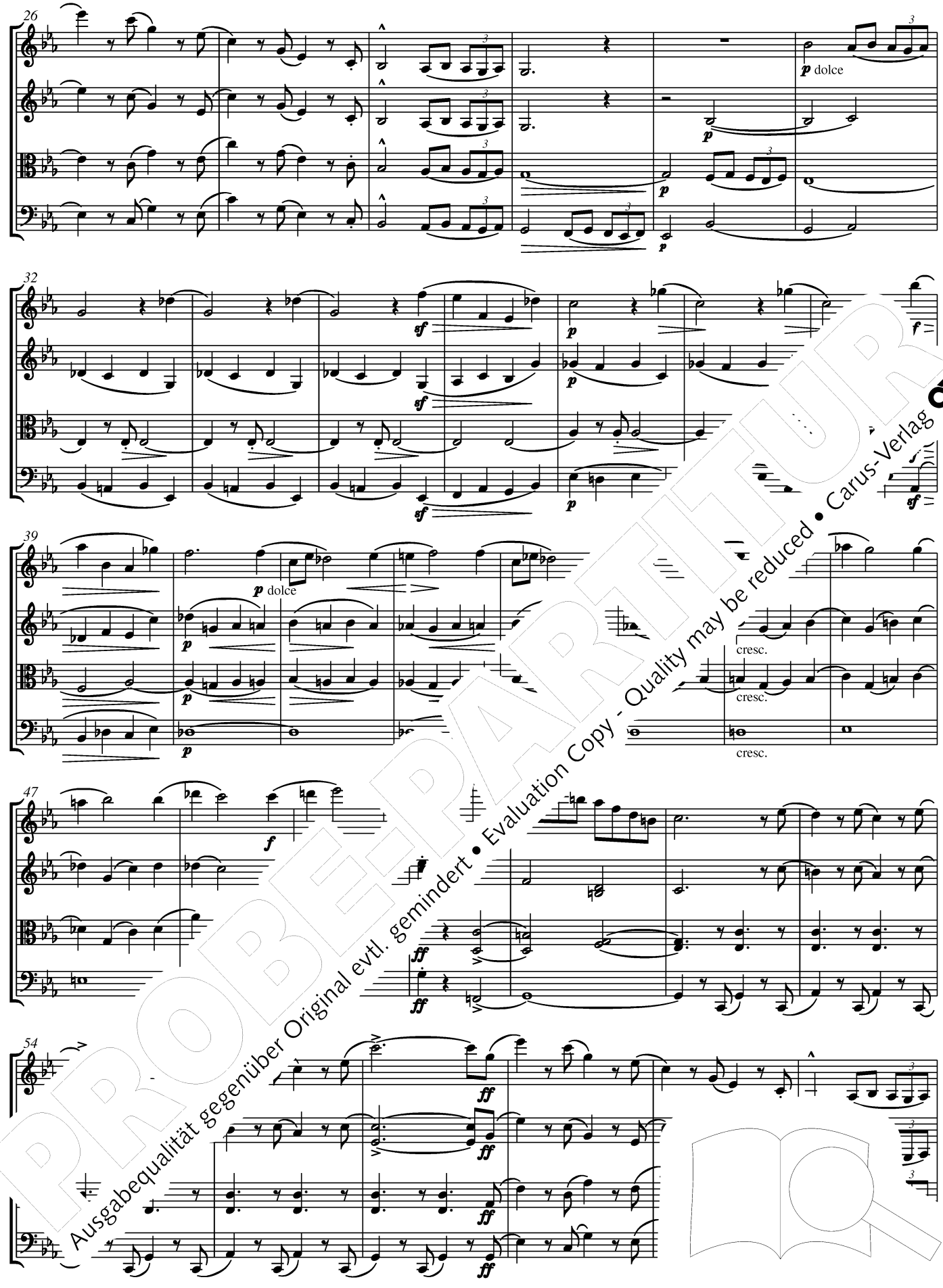
Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
op. 89 (1875)



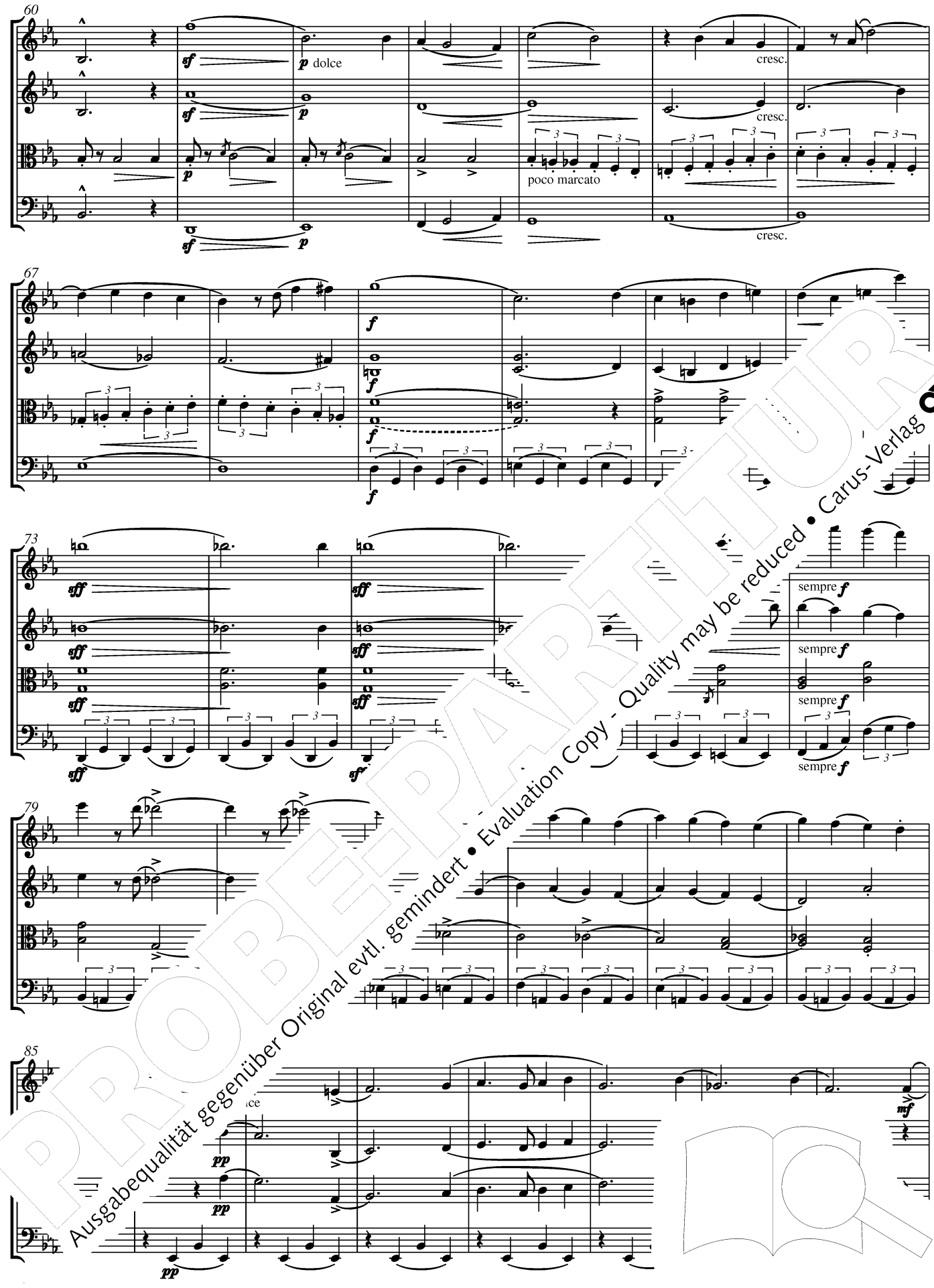
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© 2005 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 50.089
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2007 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

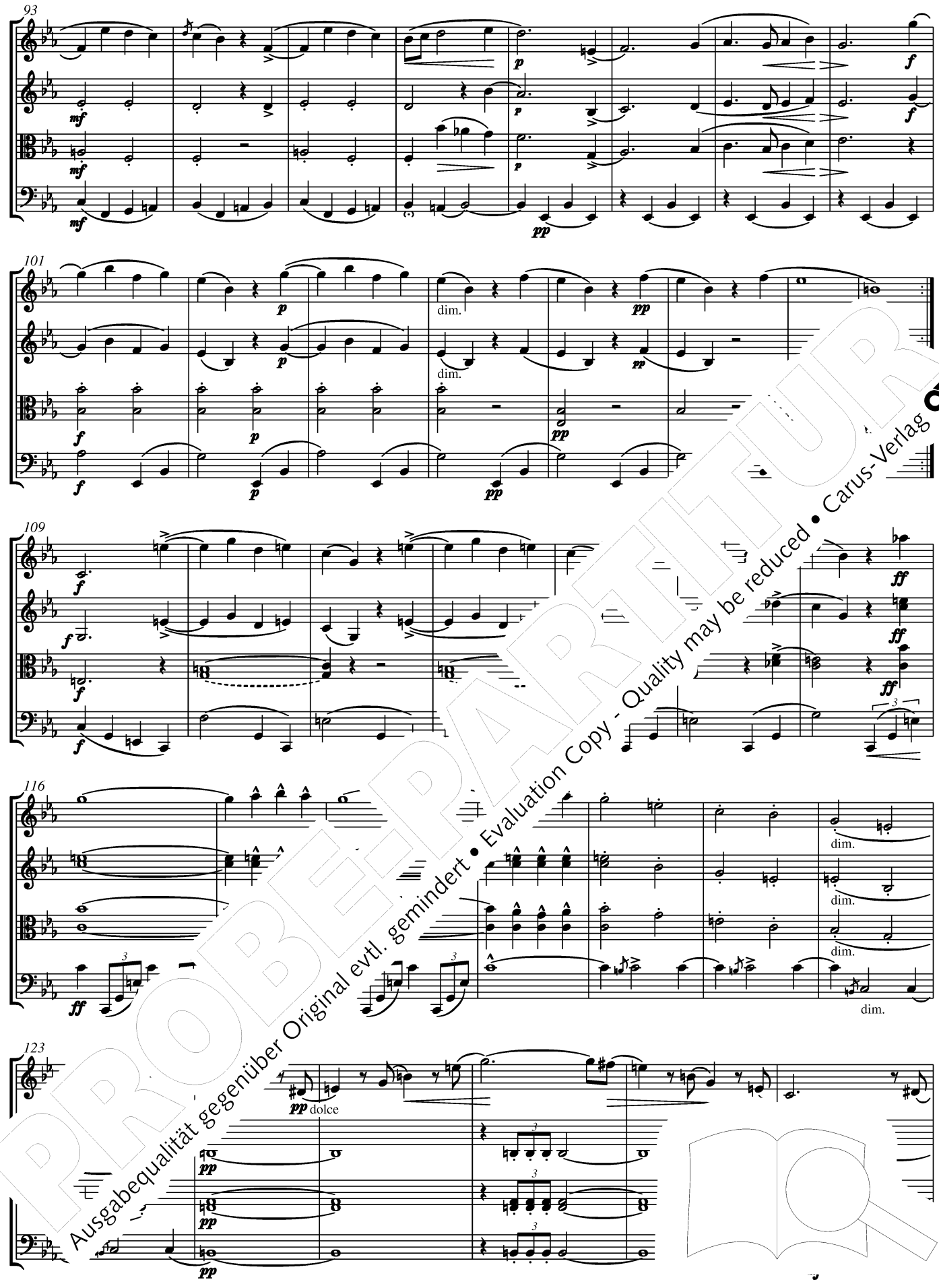
edited by
Werner Aderhold



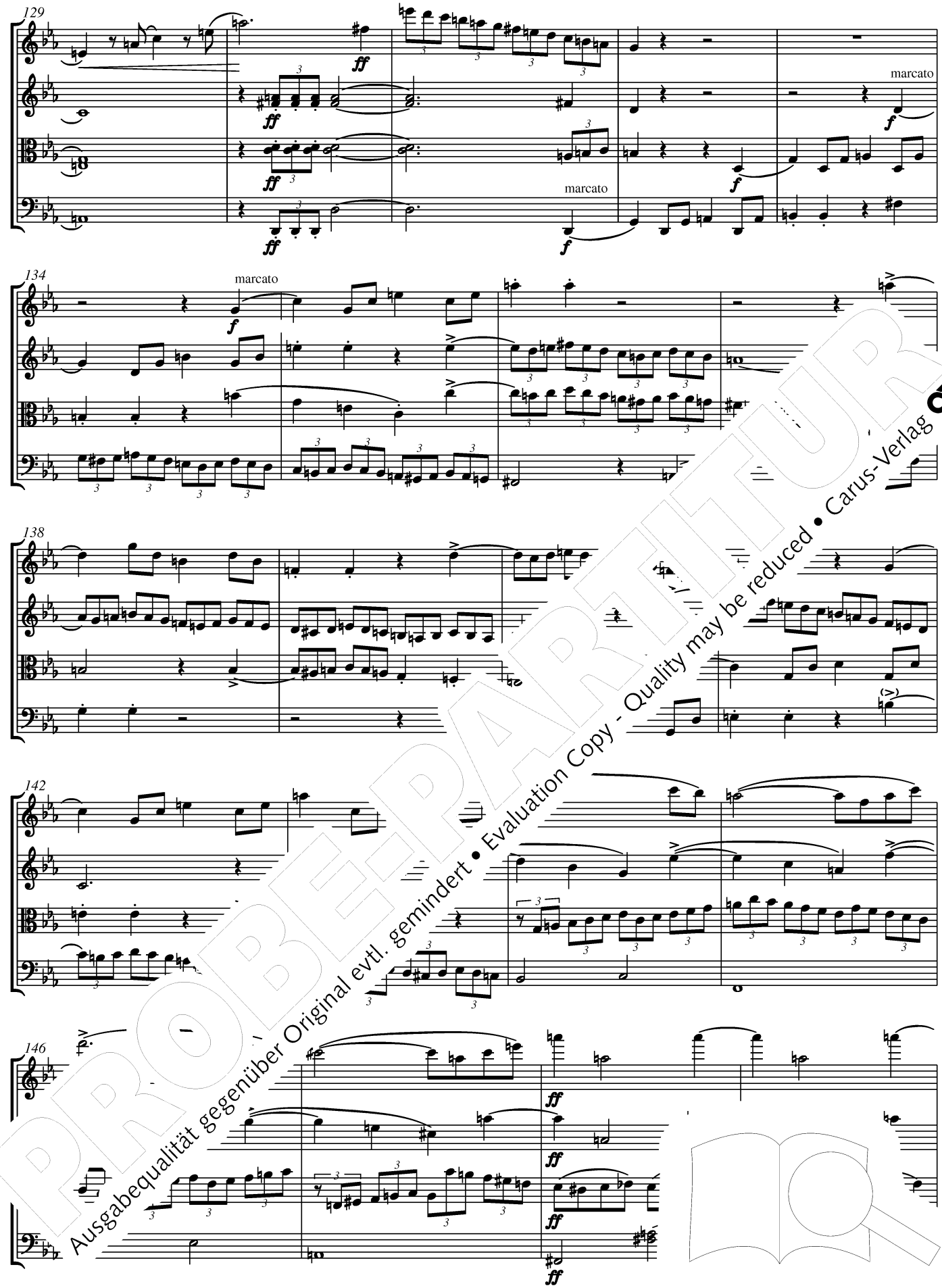
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



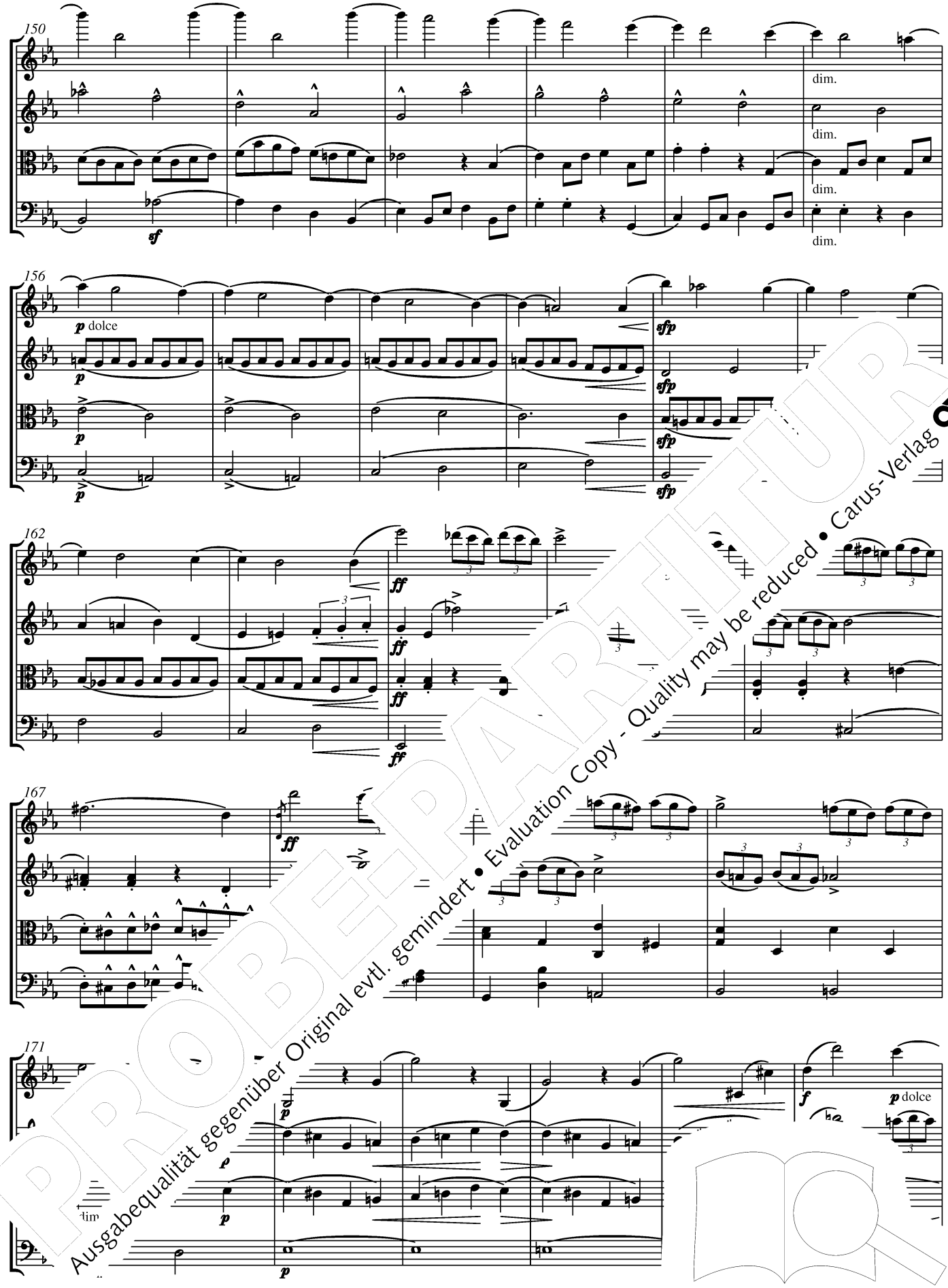
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



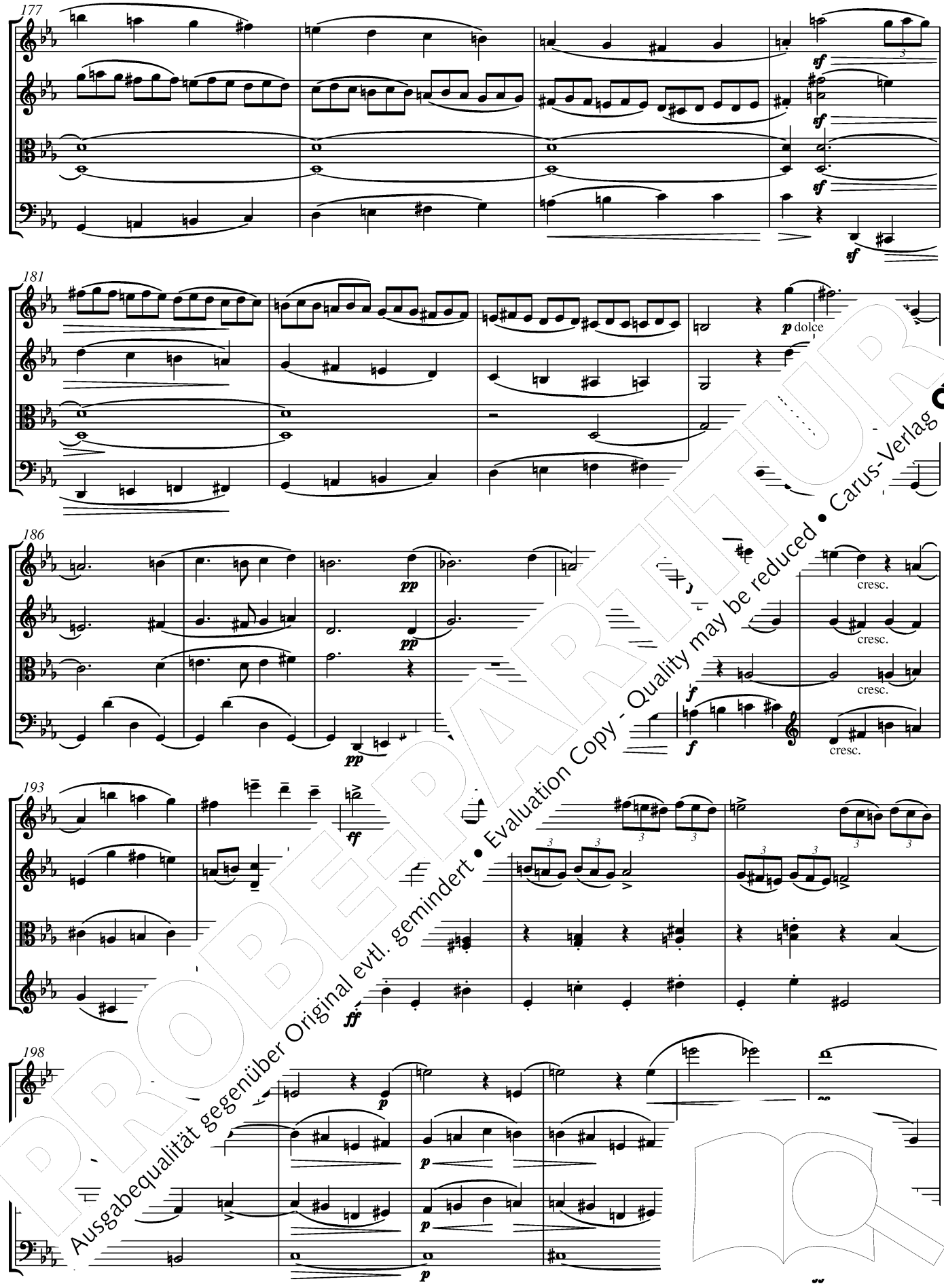
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



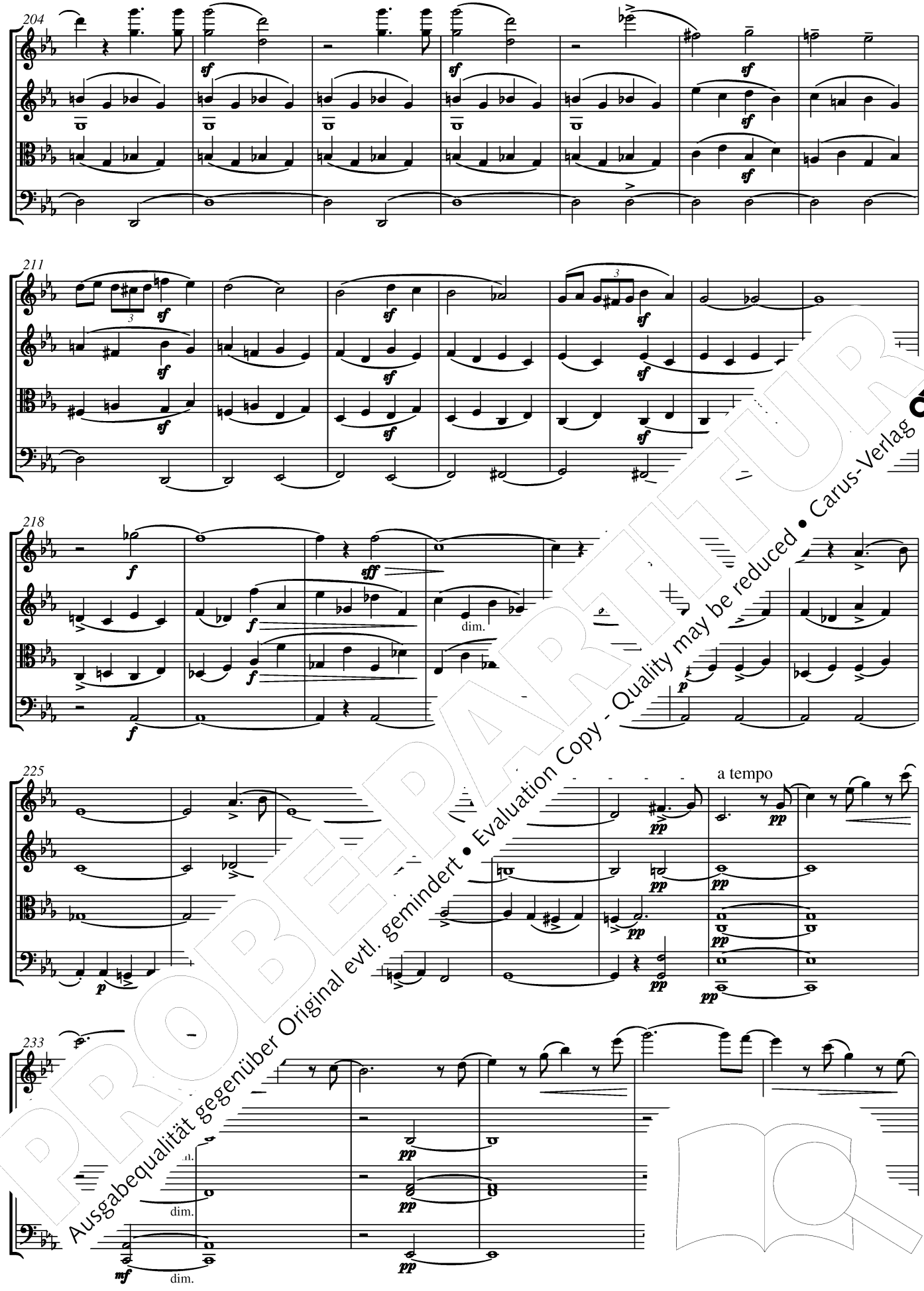
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



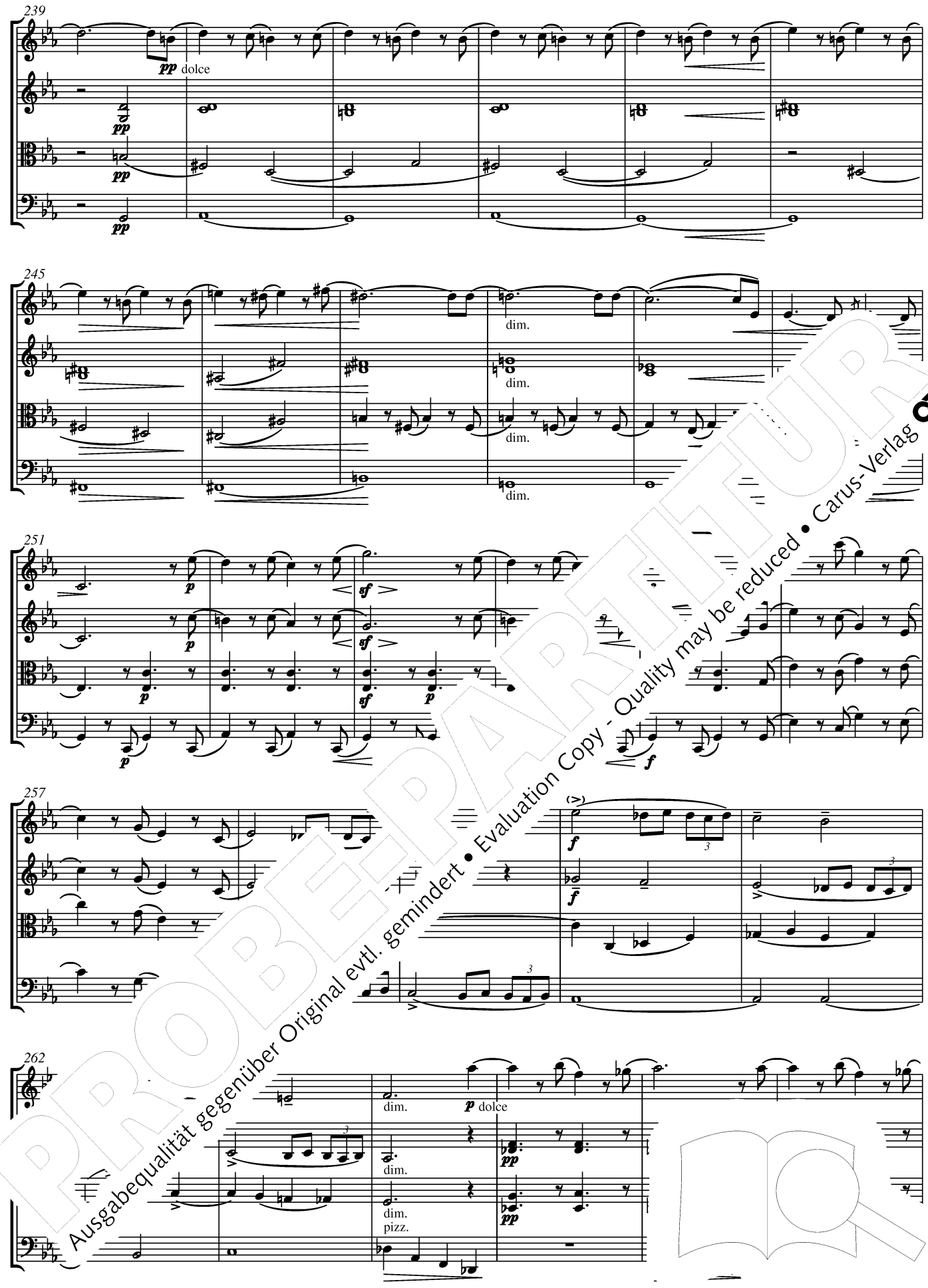
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



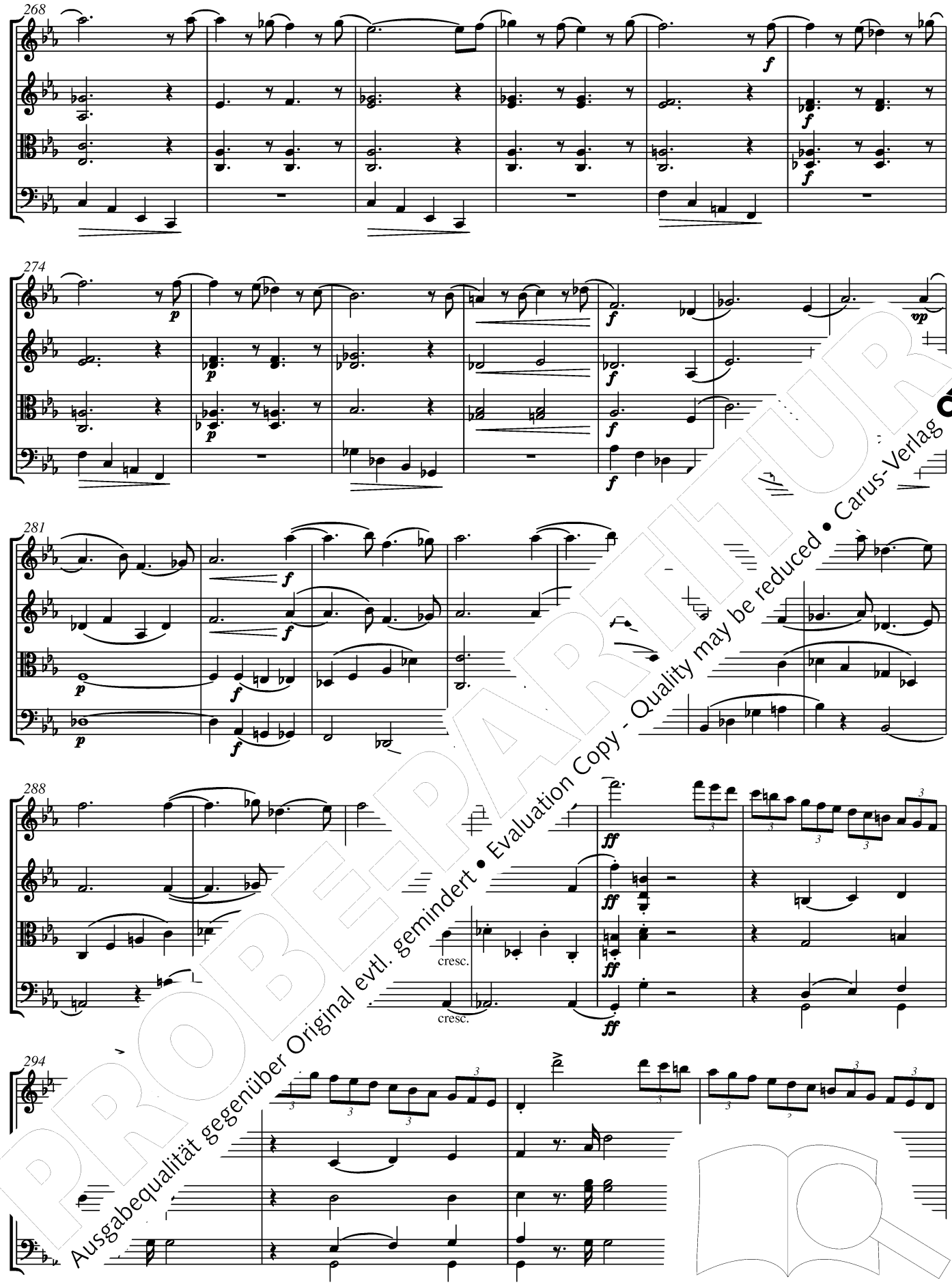
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



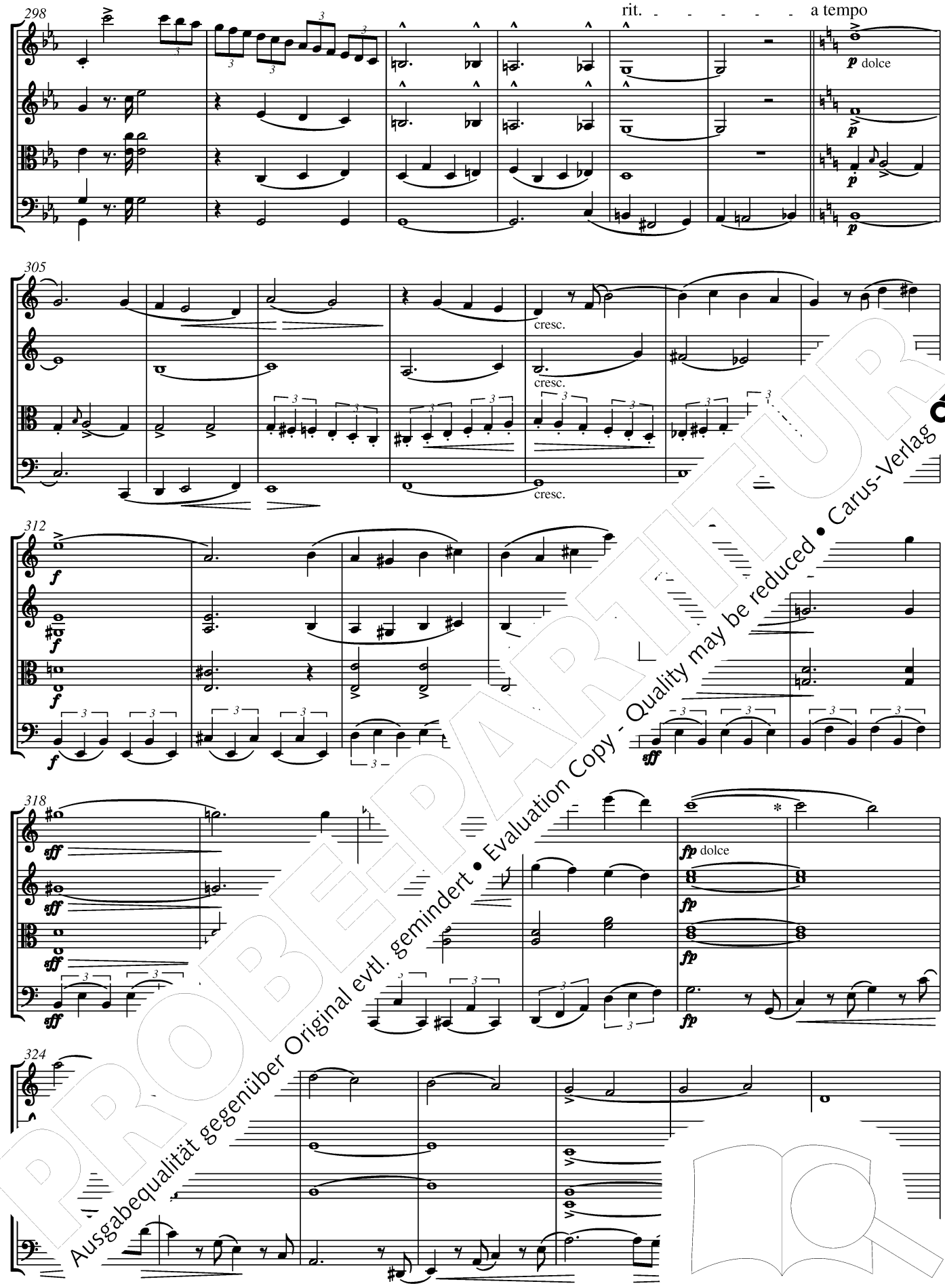
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

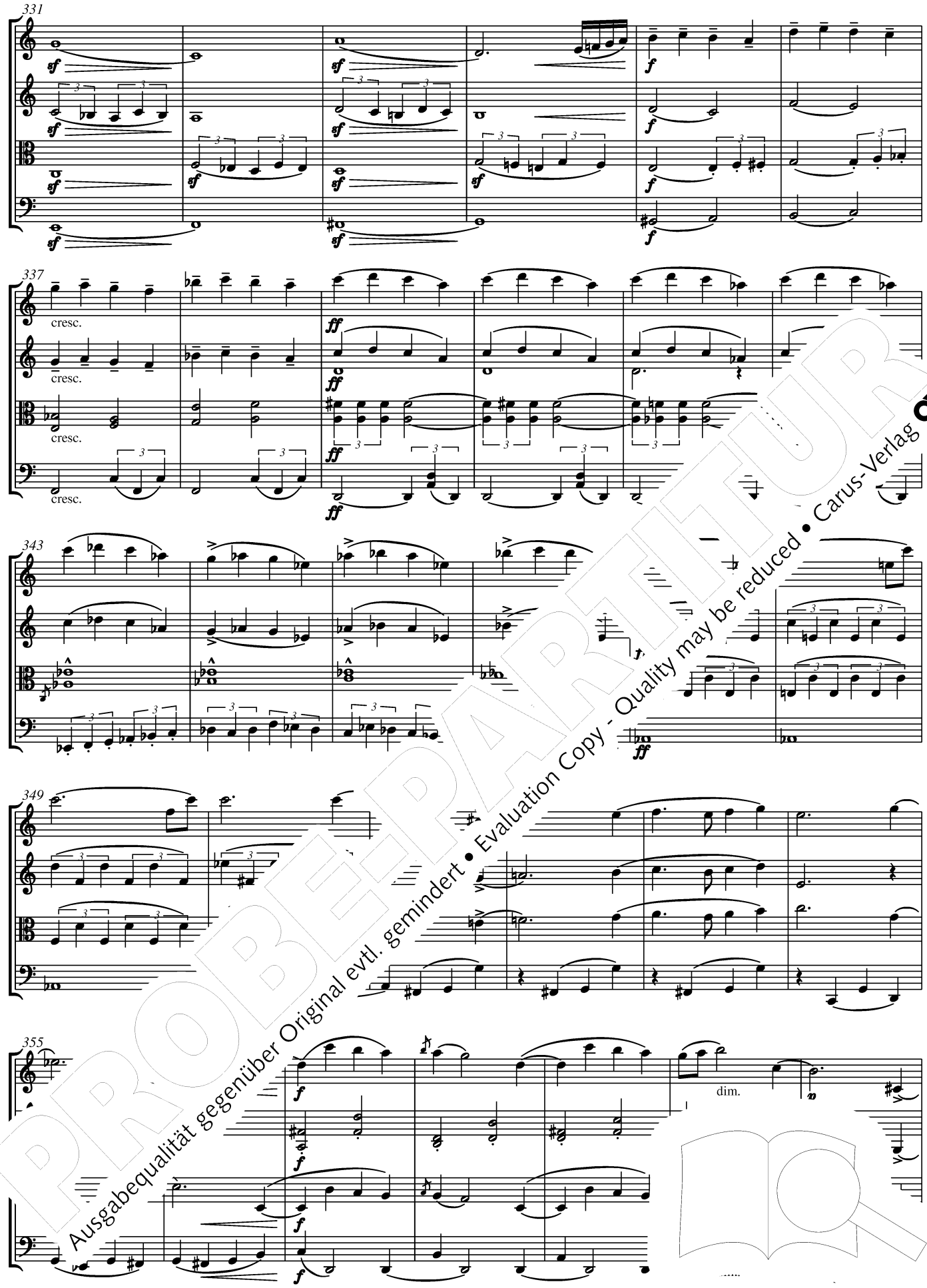


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

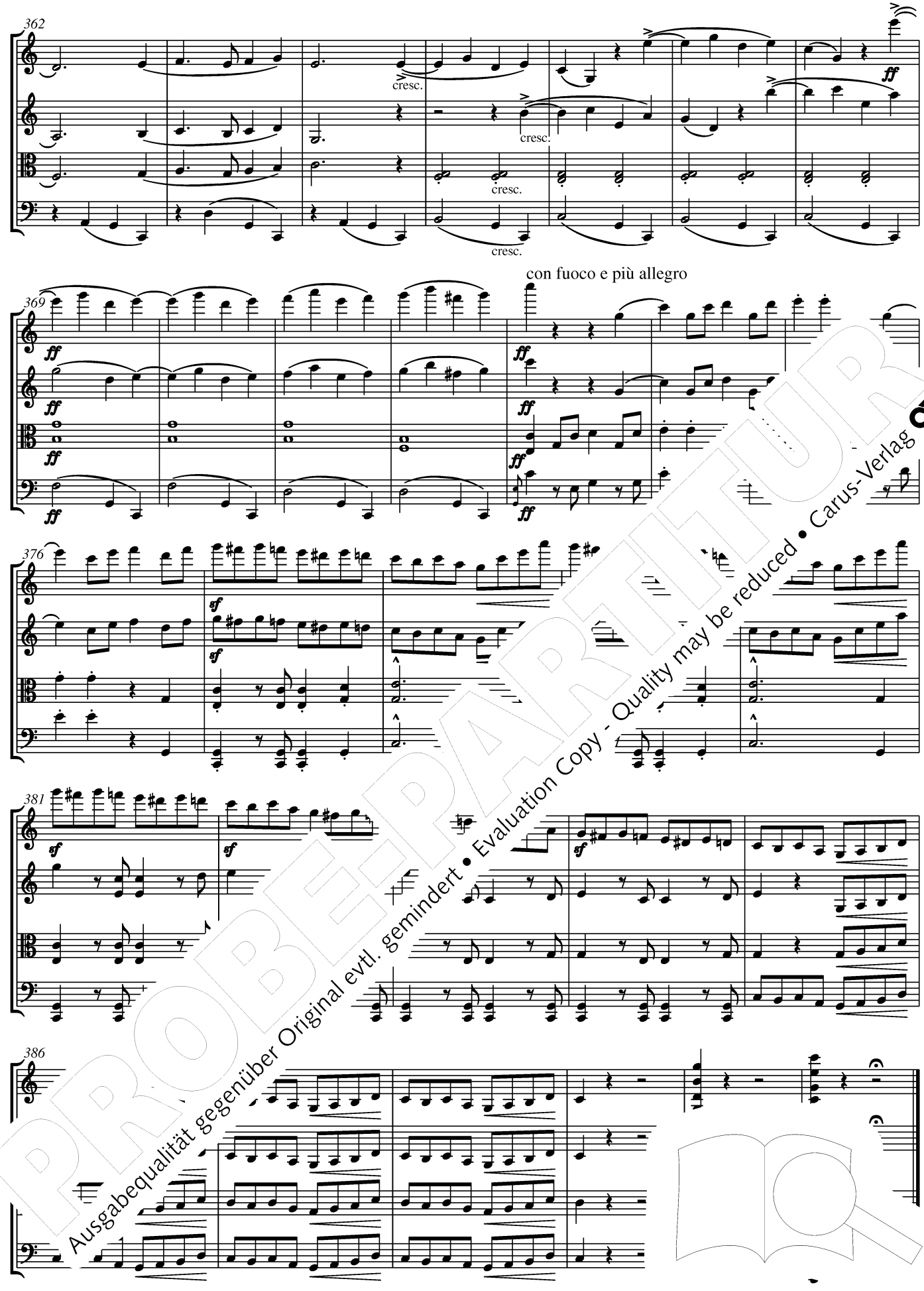


* *T. 322, Vl I, Vl II, Va: in der Erstausgabe* ***ff*** decresc.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

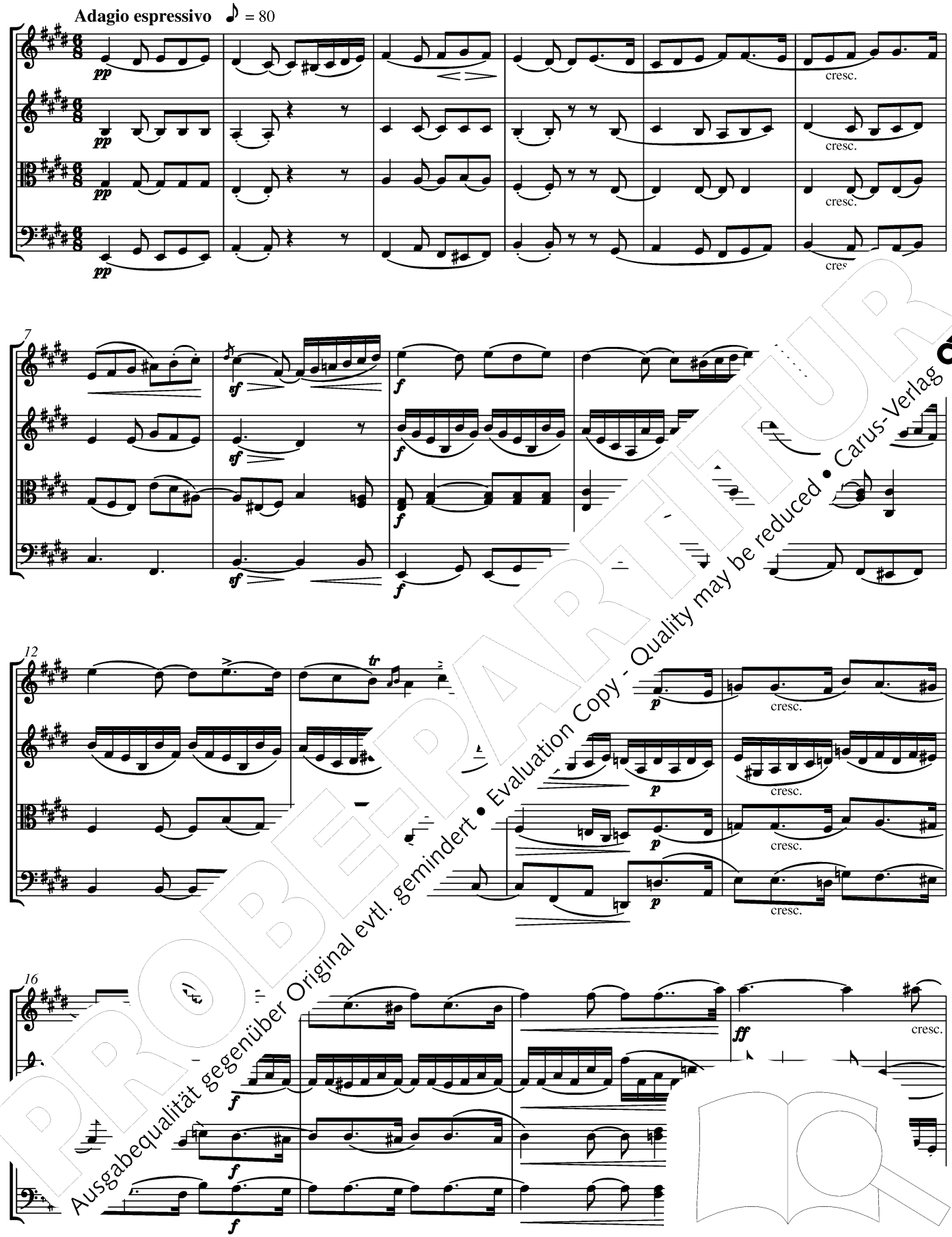


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

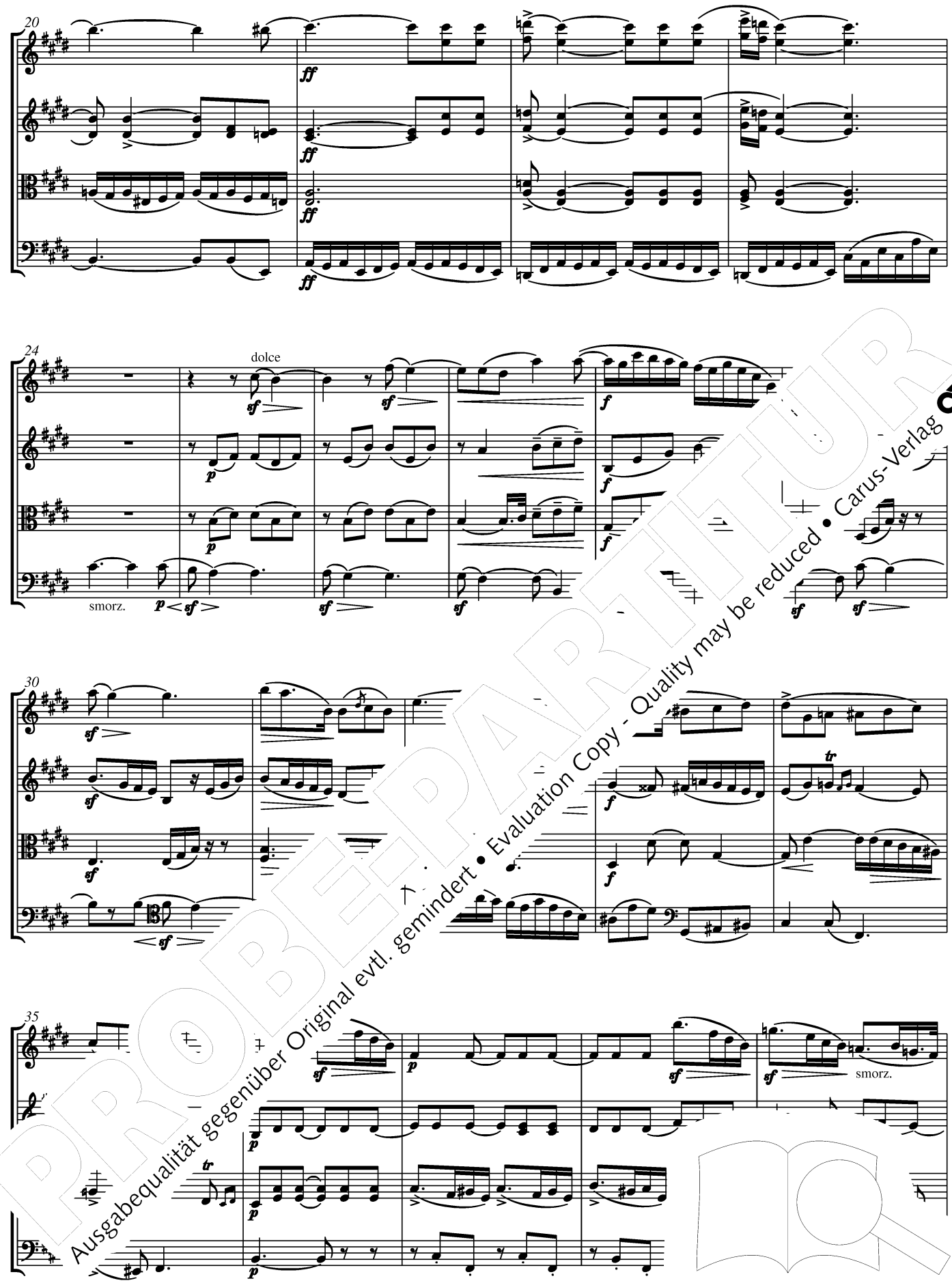


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

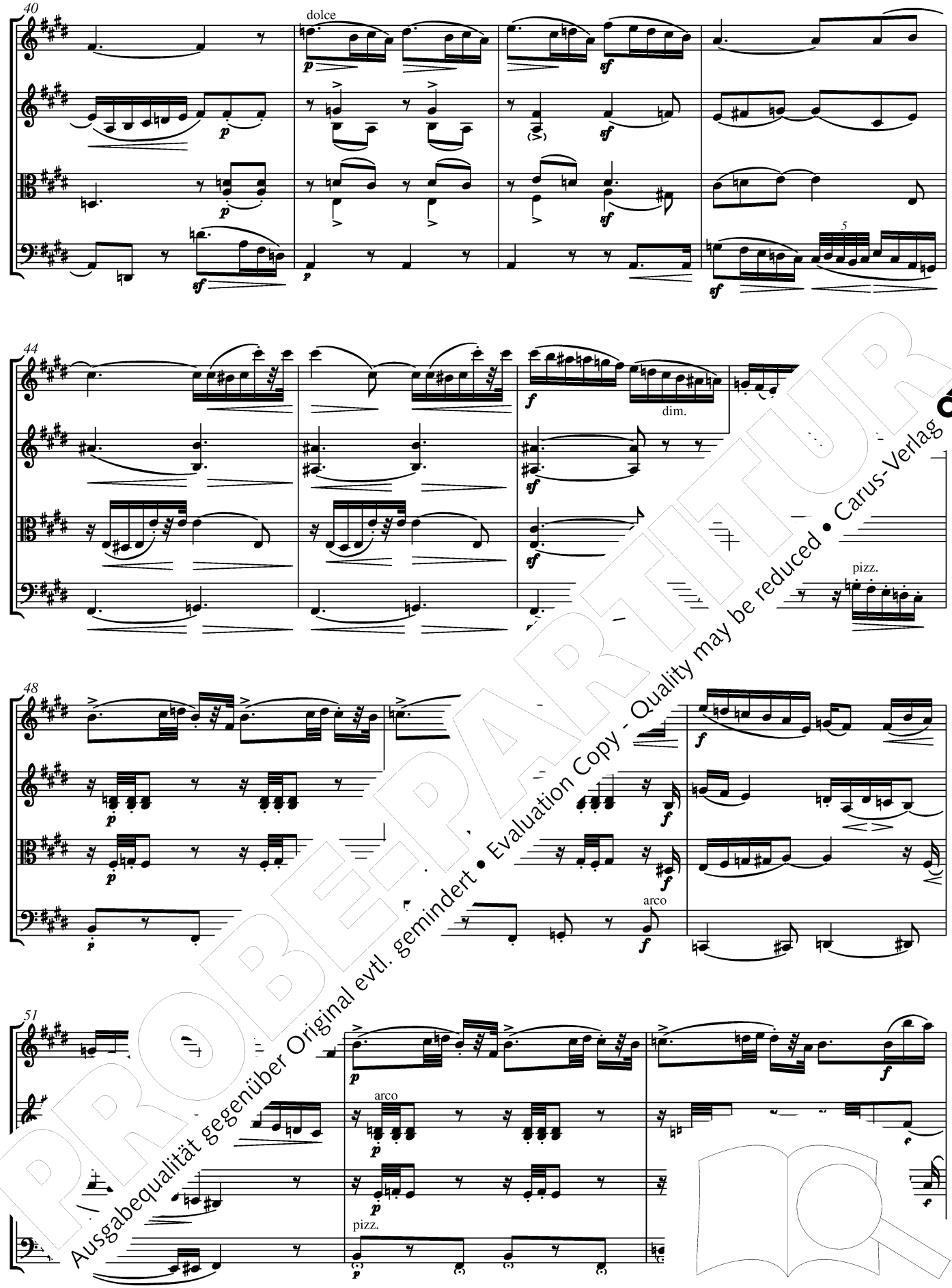
II.



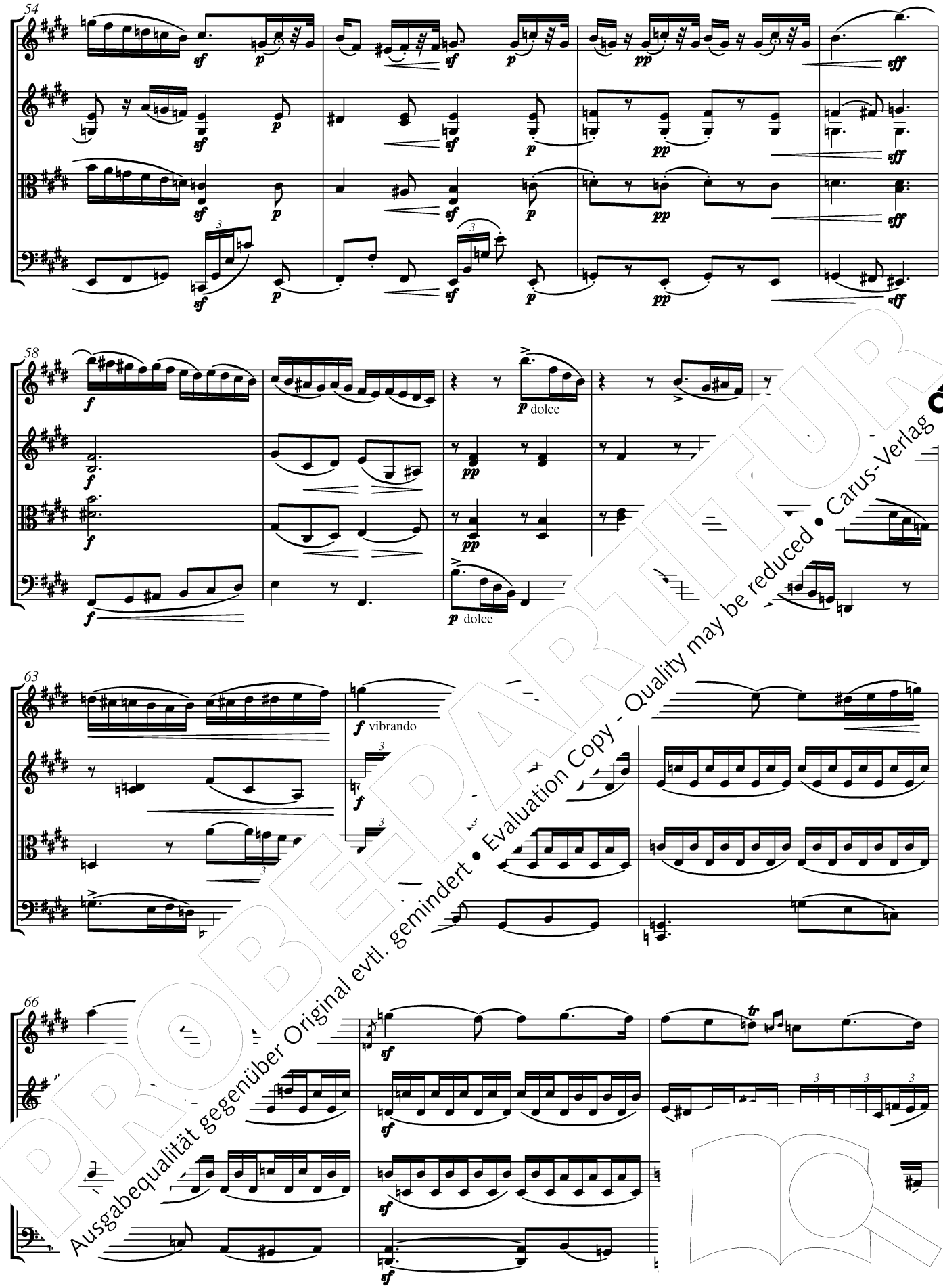
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



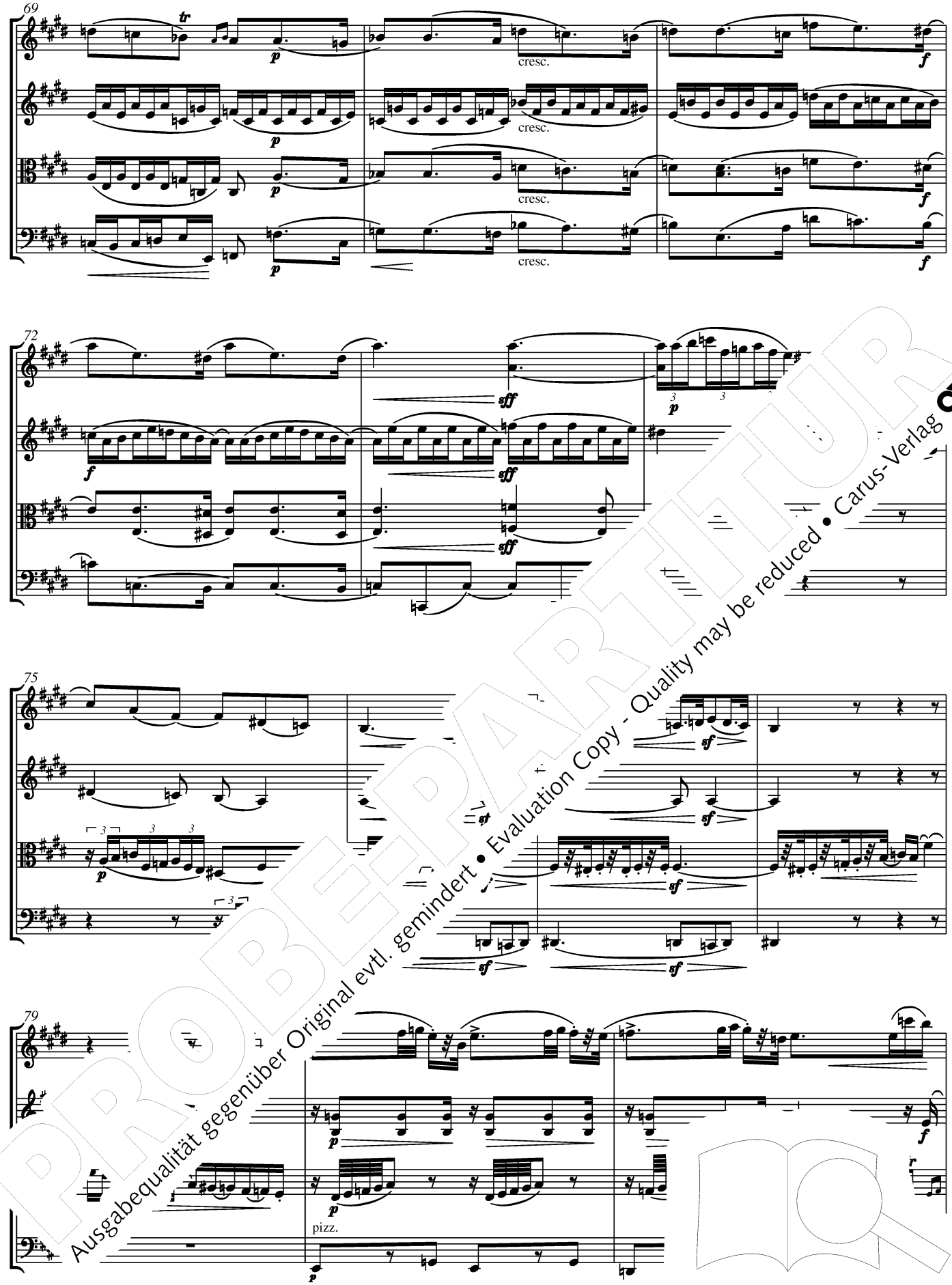
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



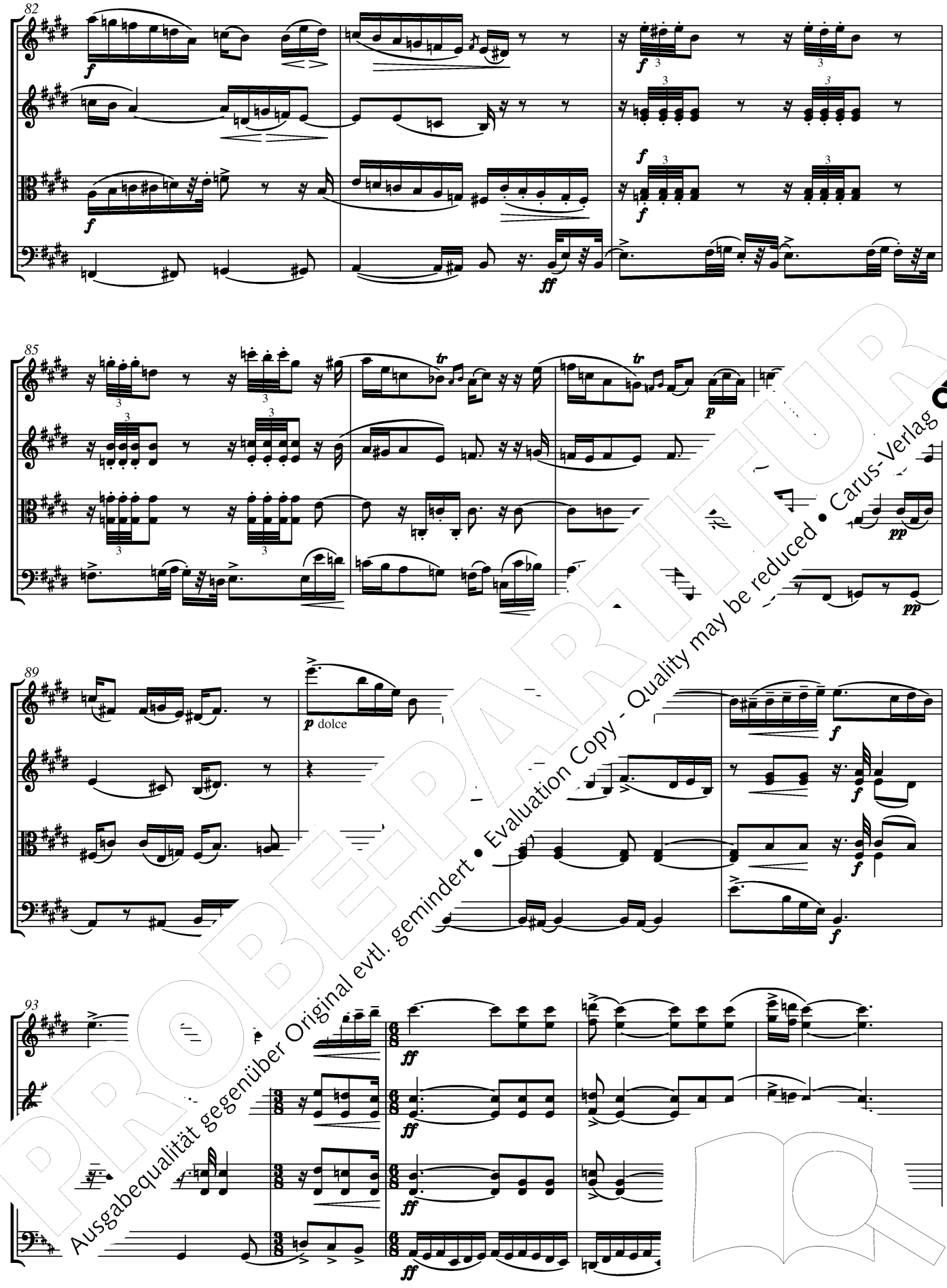
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



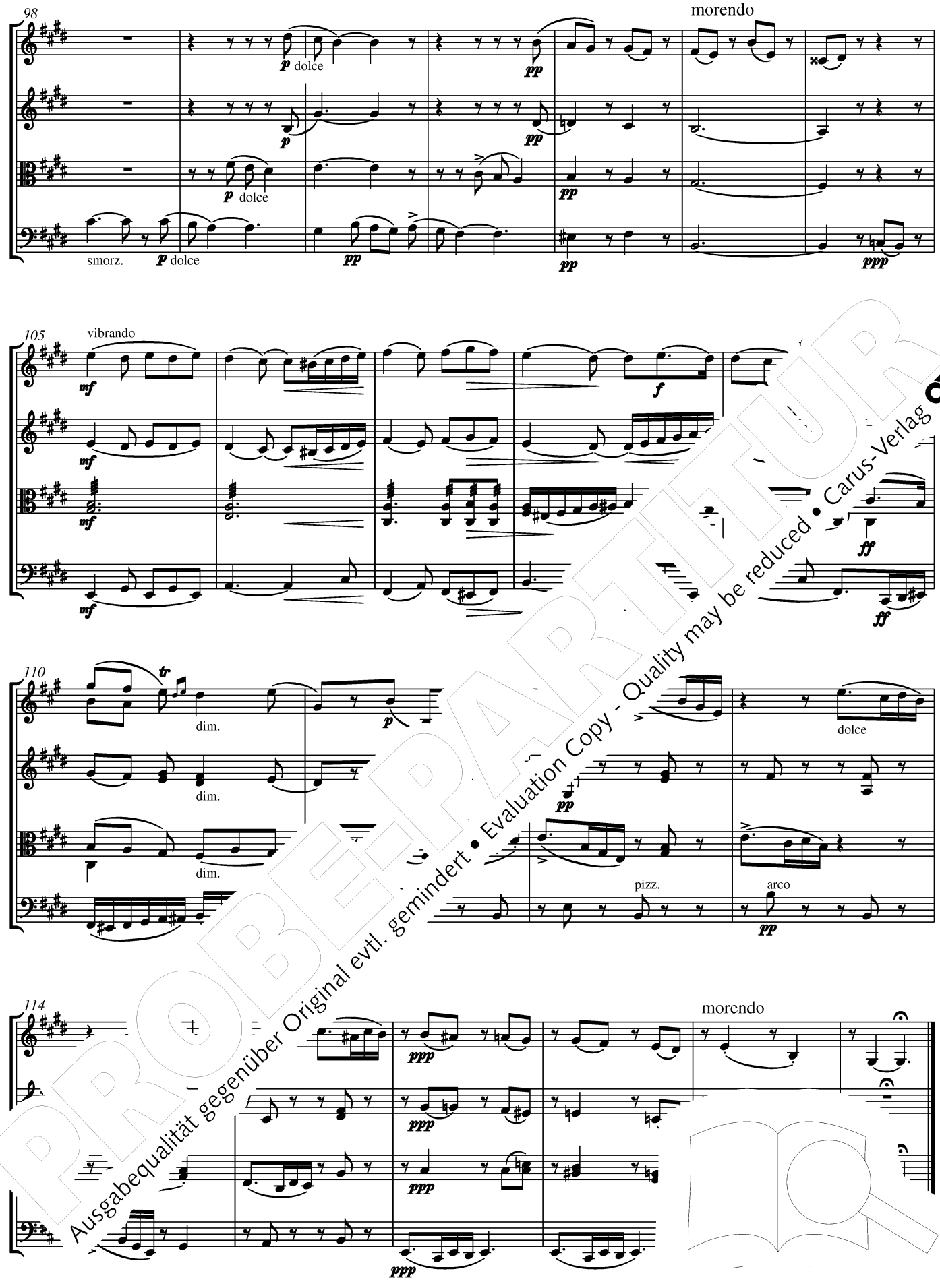
PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

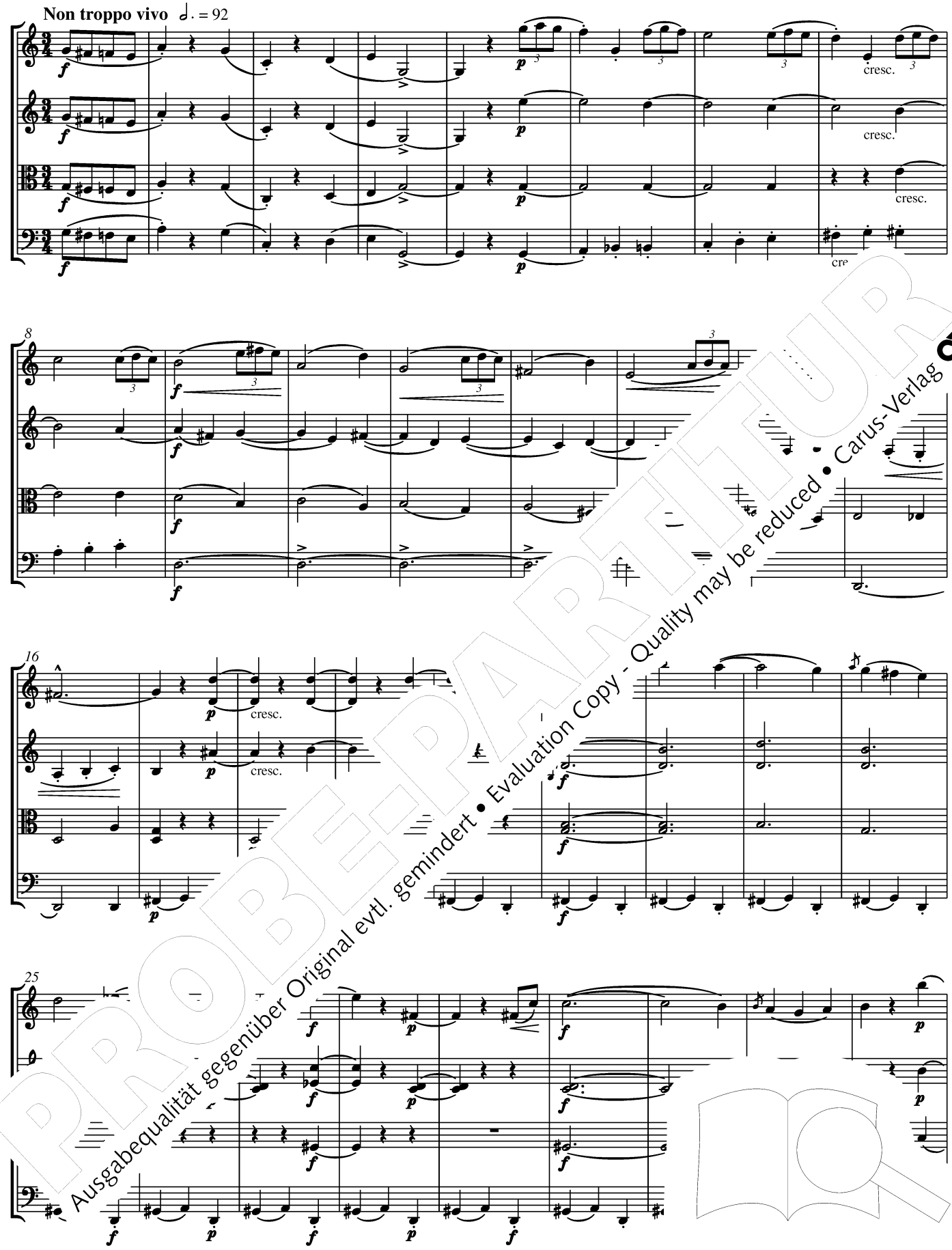


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

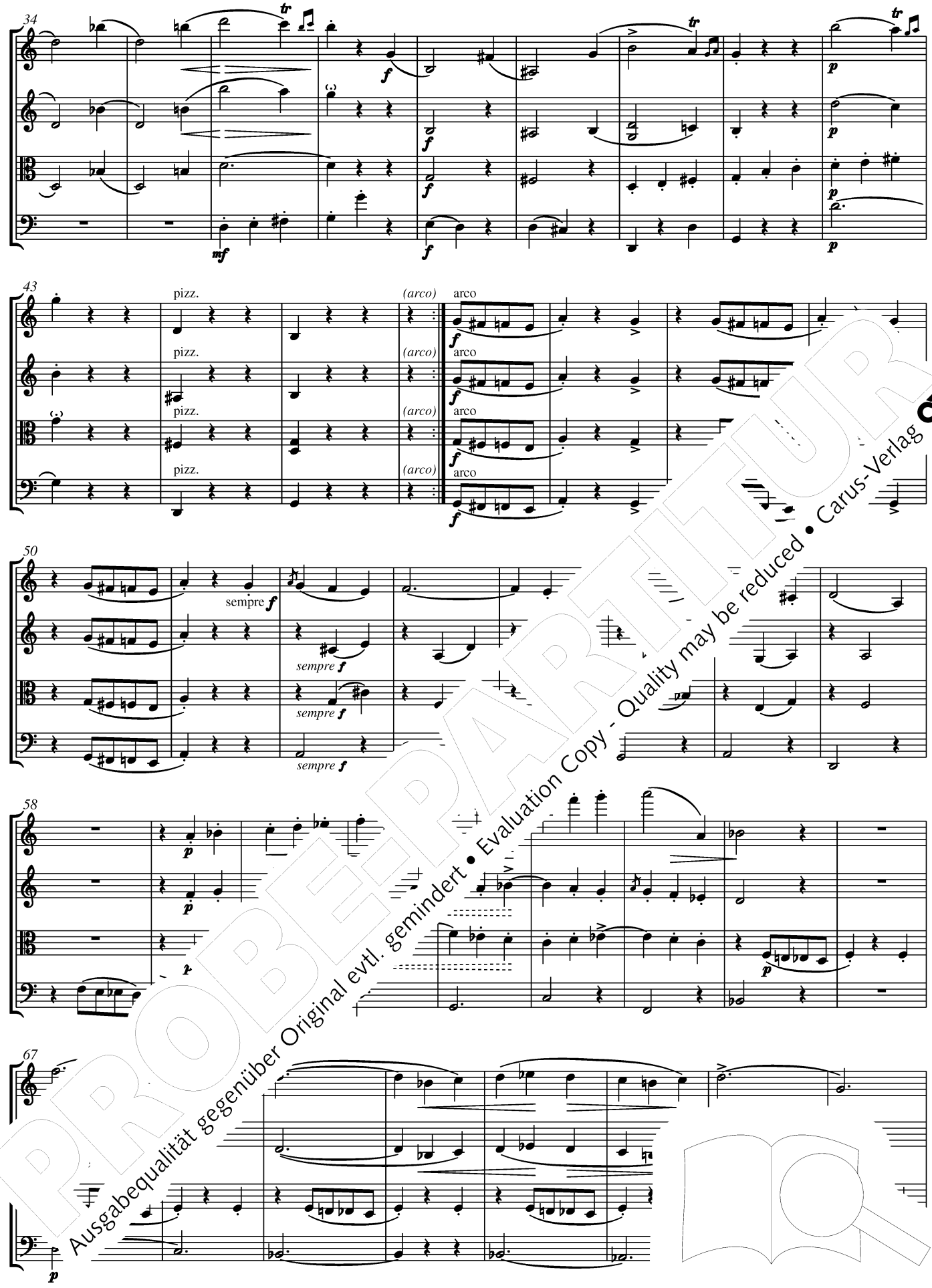


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

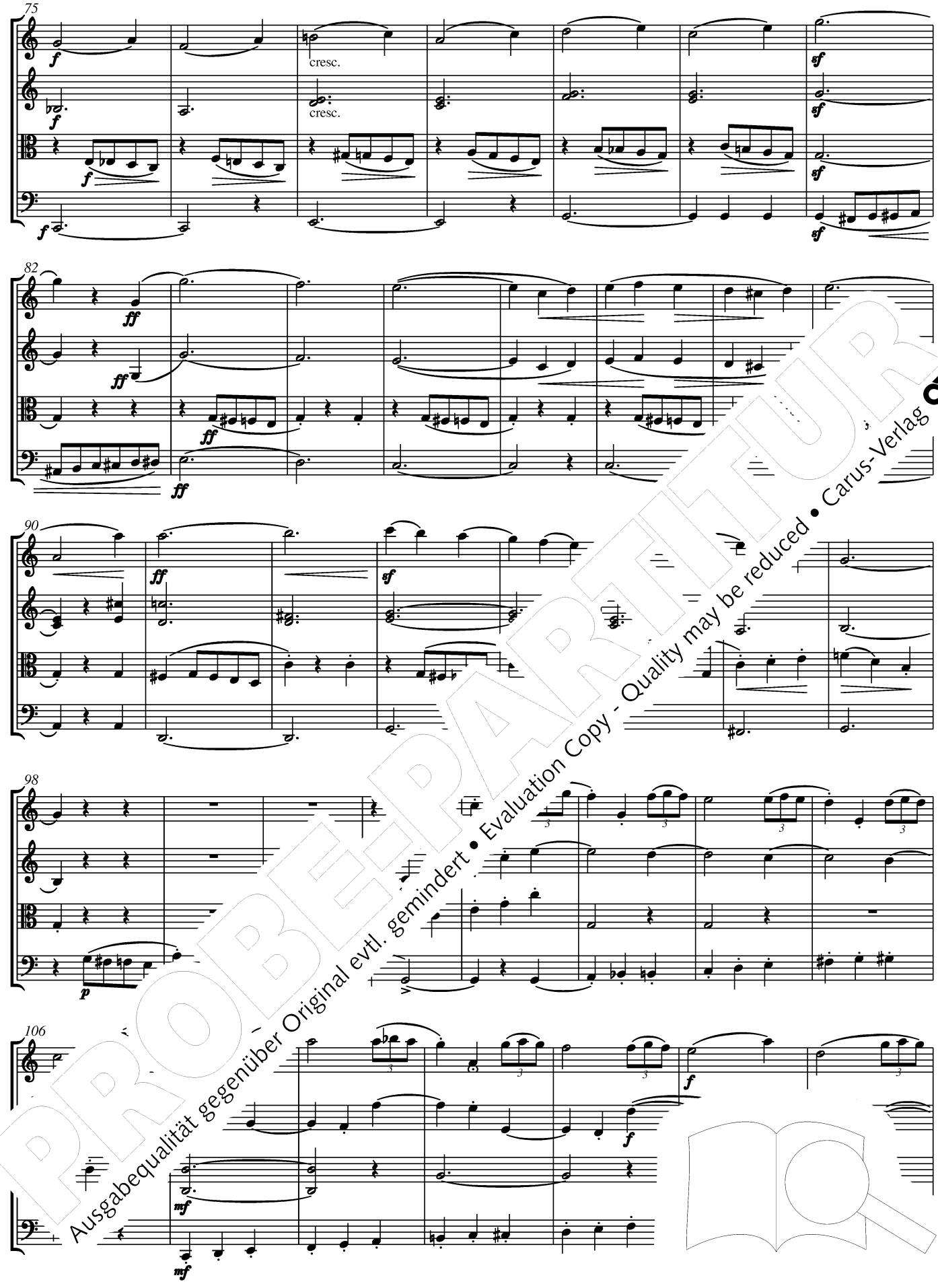
III. Scherzo



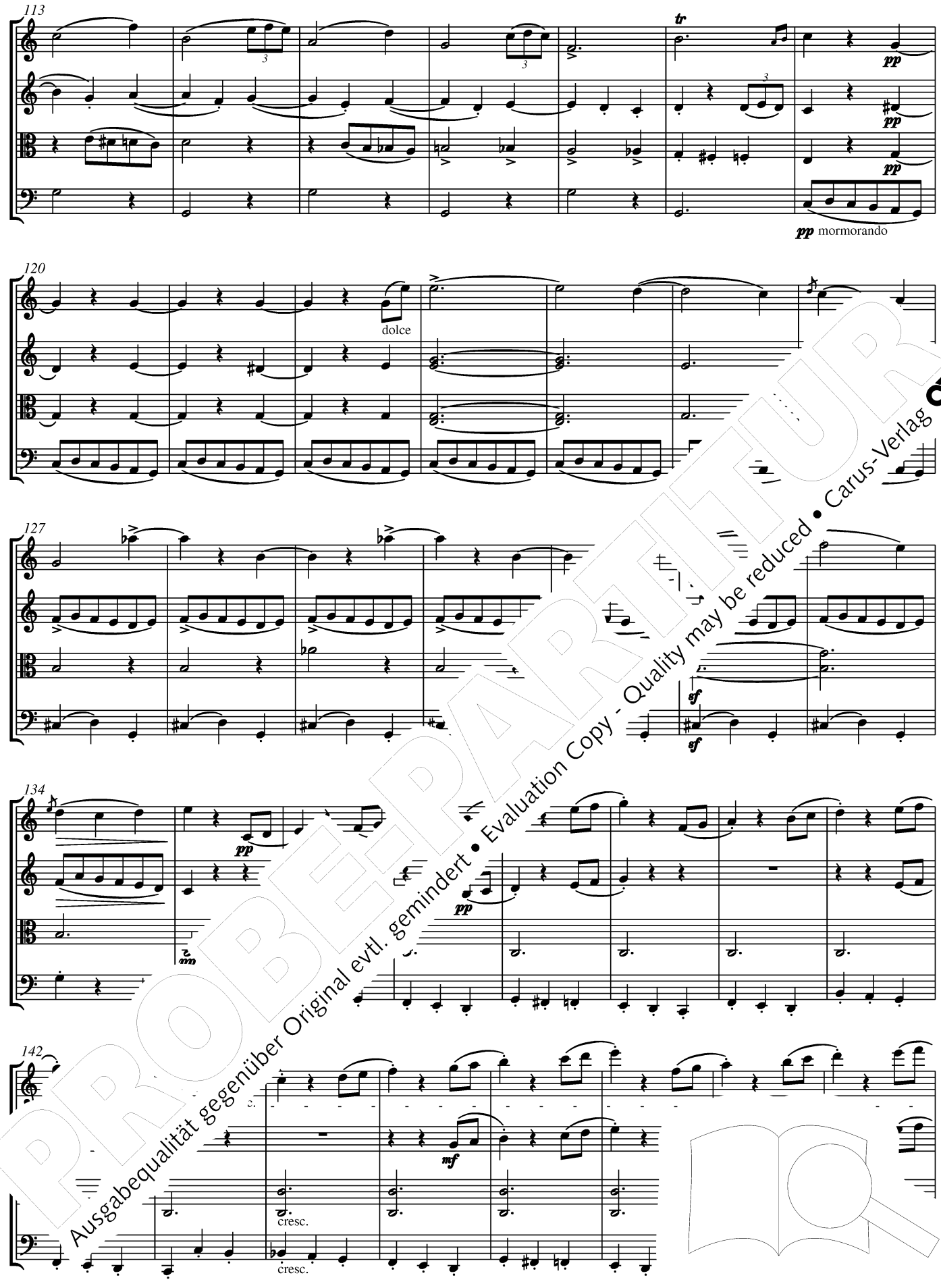
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



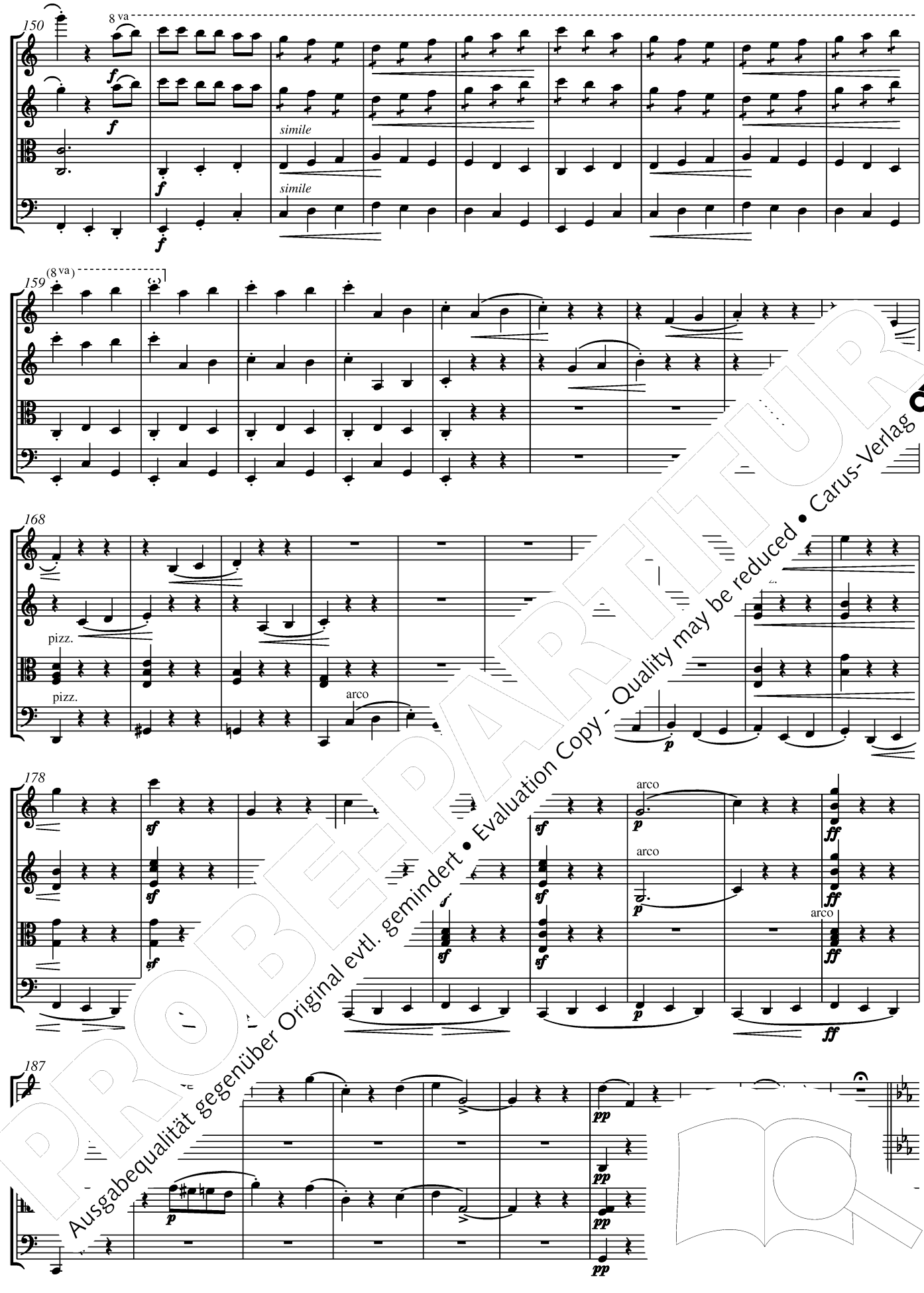
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



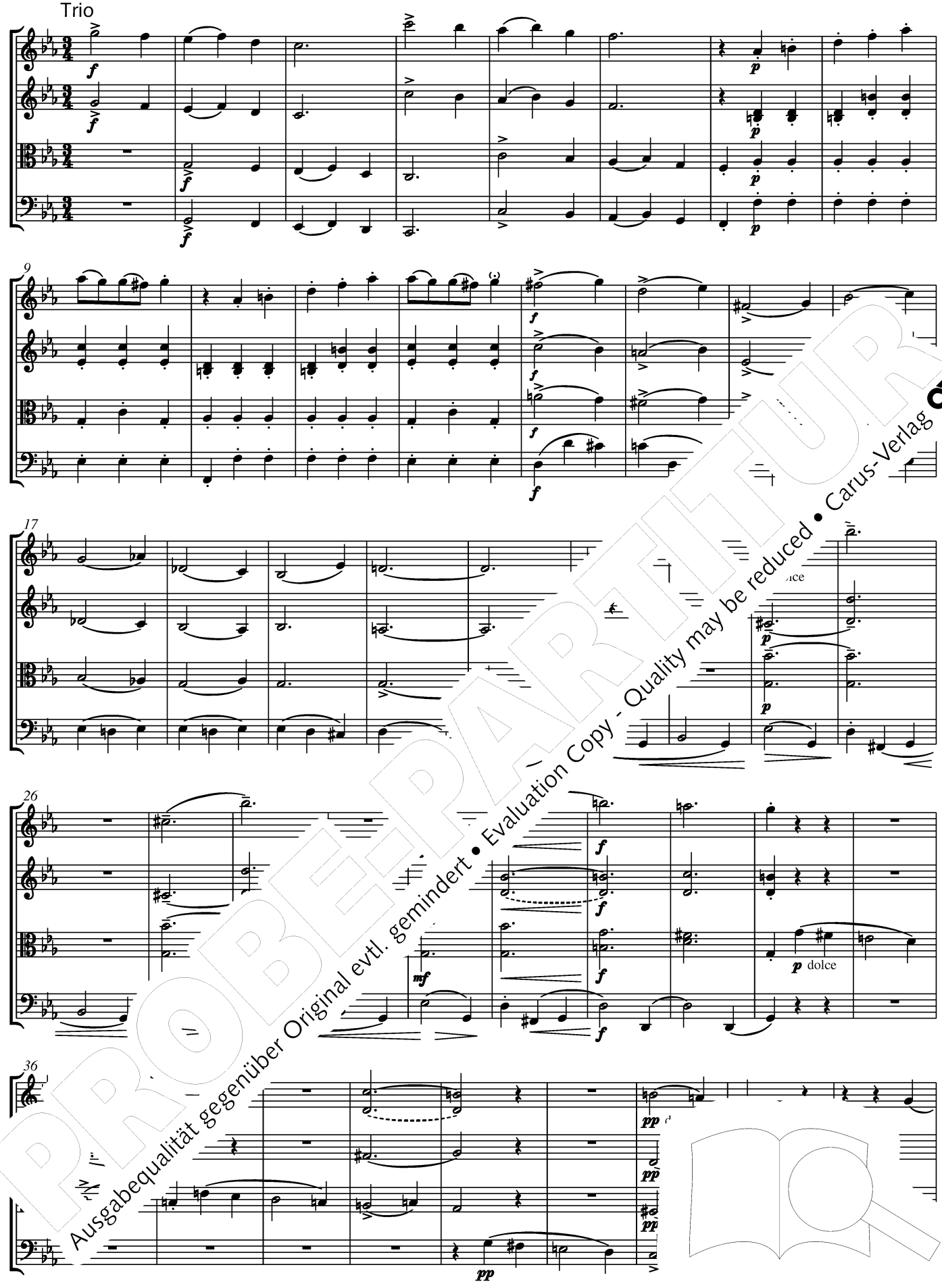
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



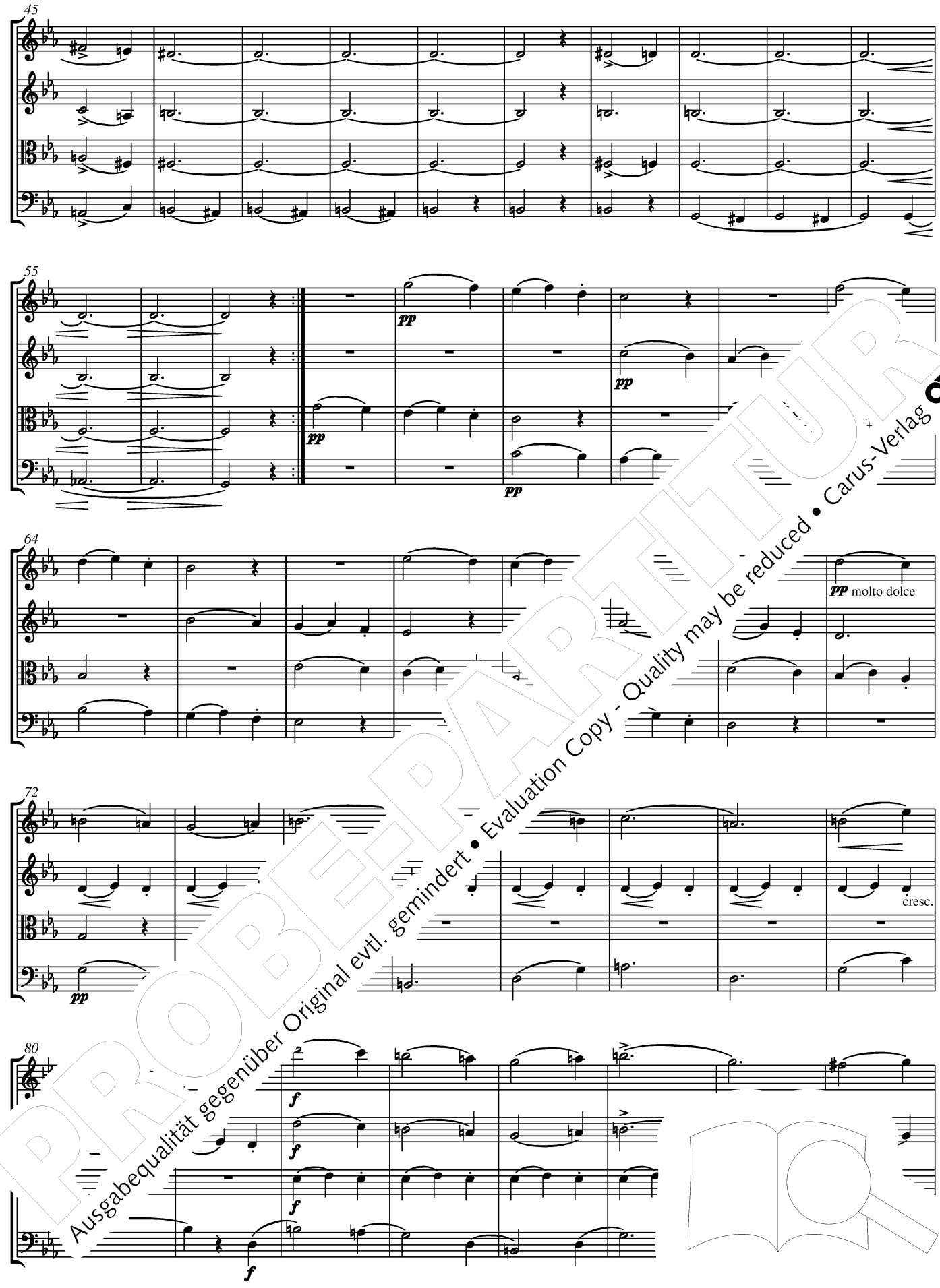
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



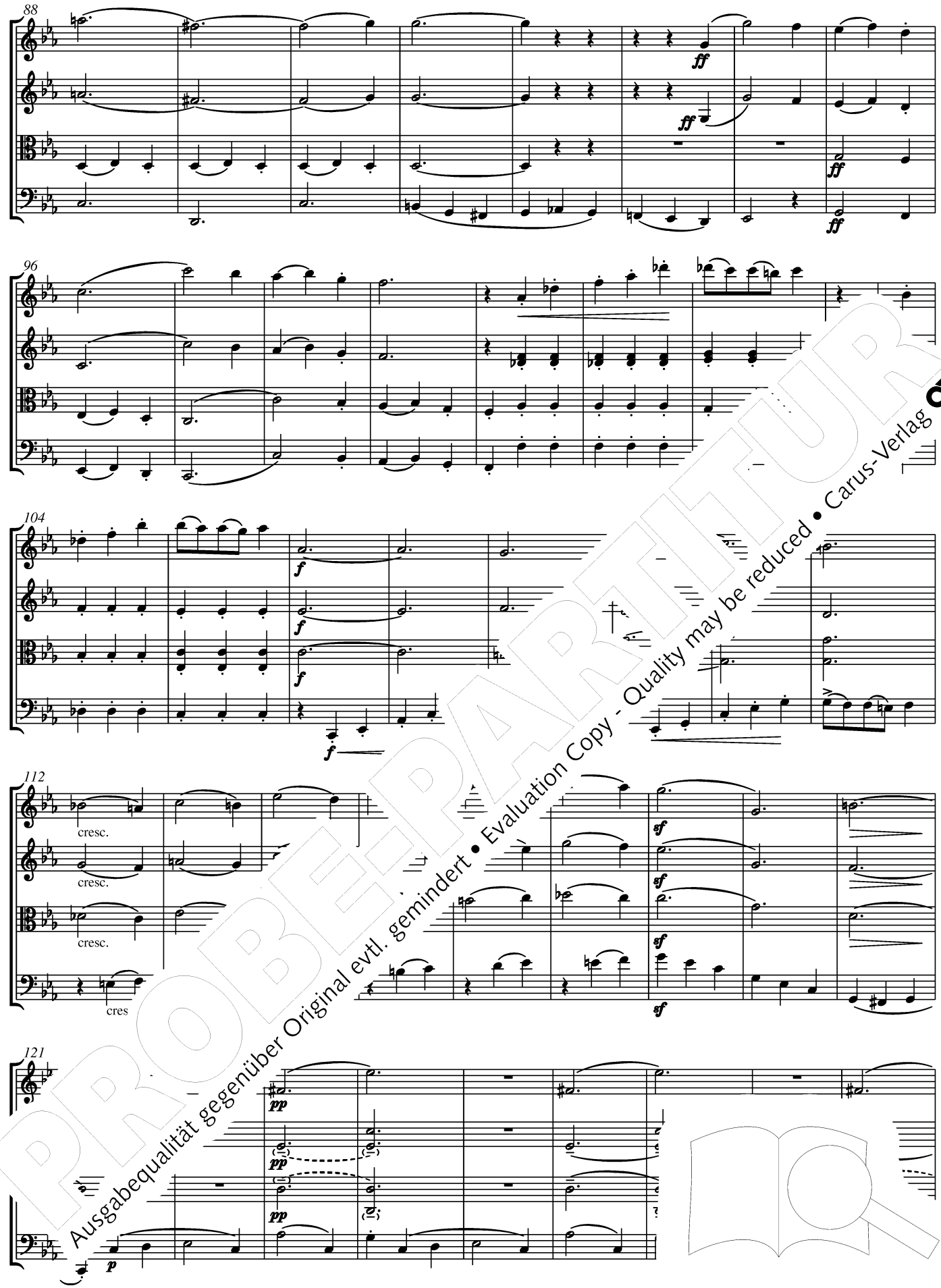
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



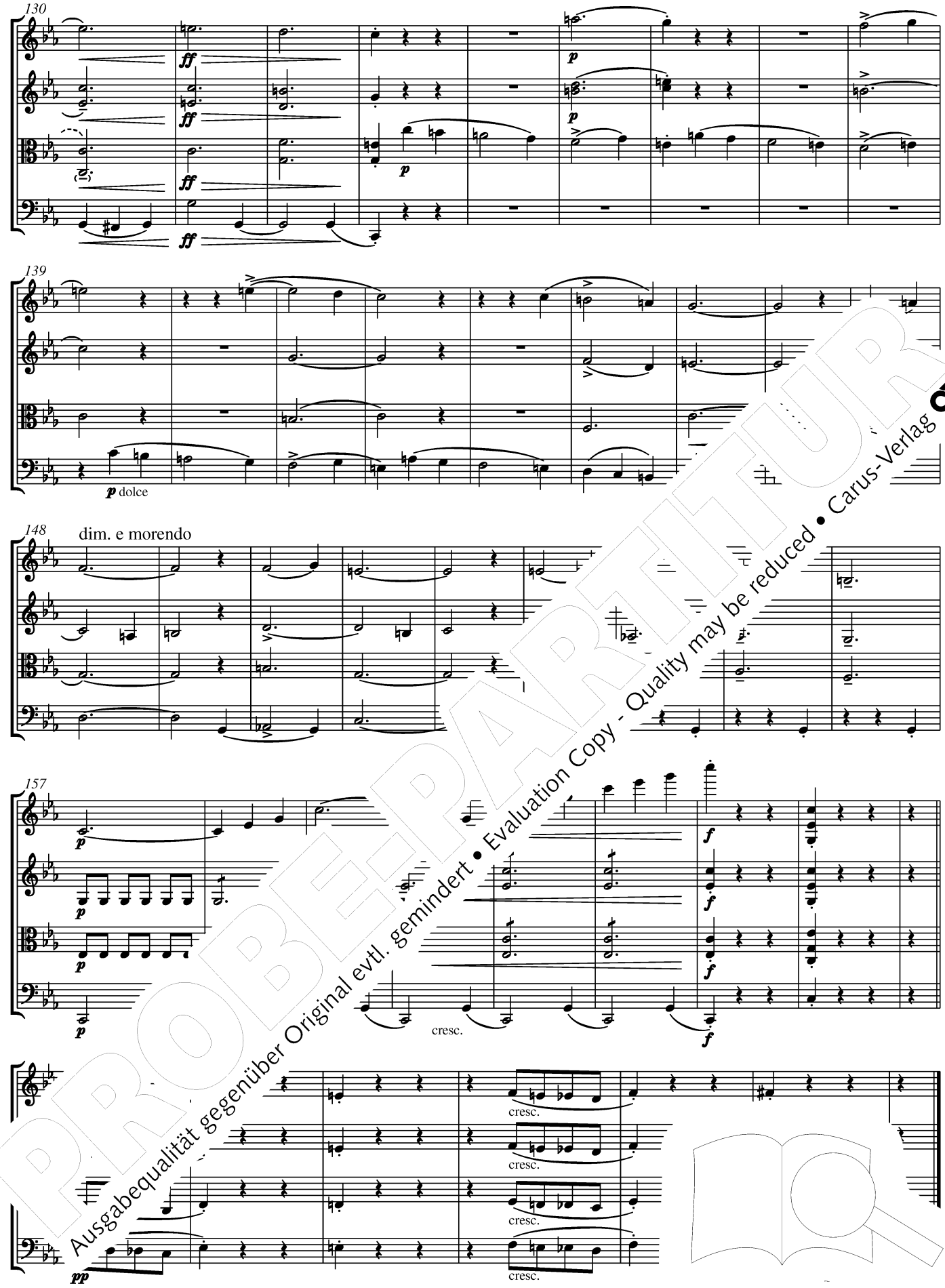
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

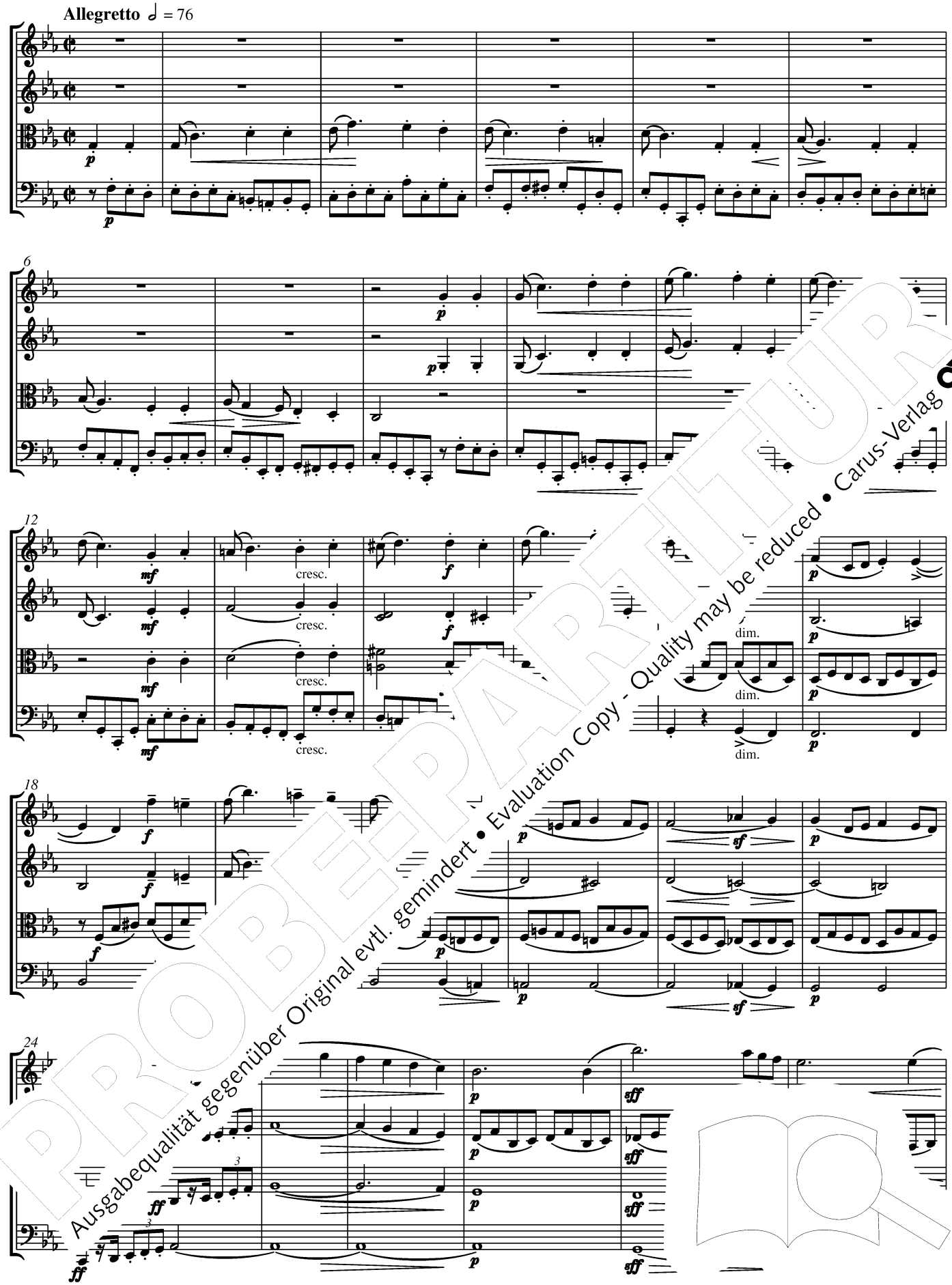


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

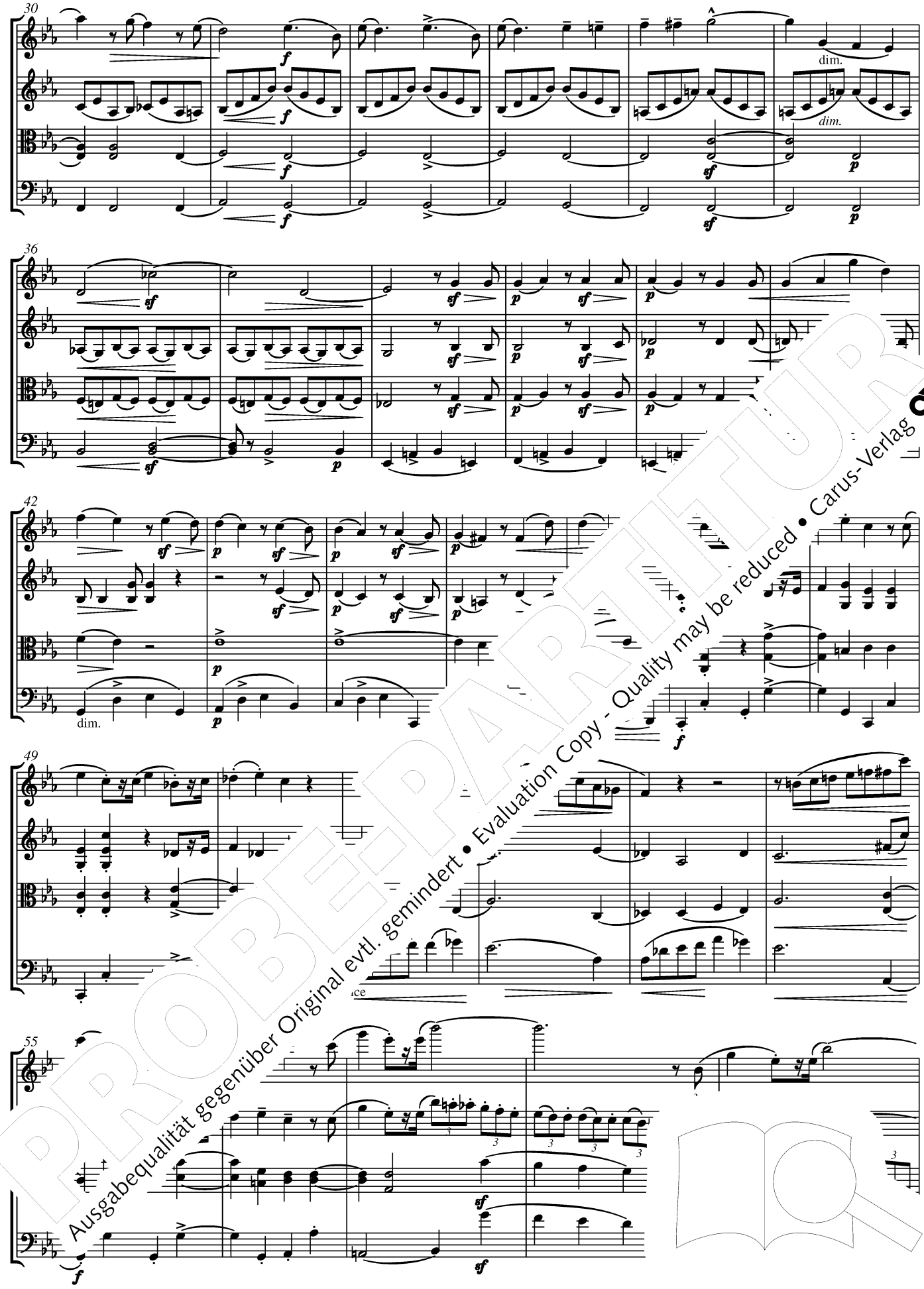


PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

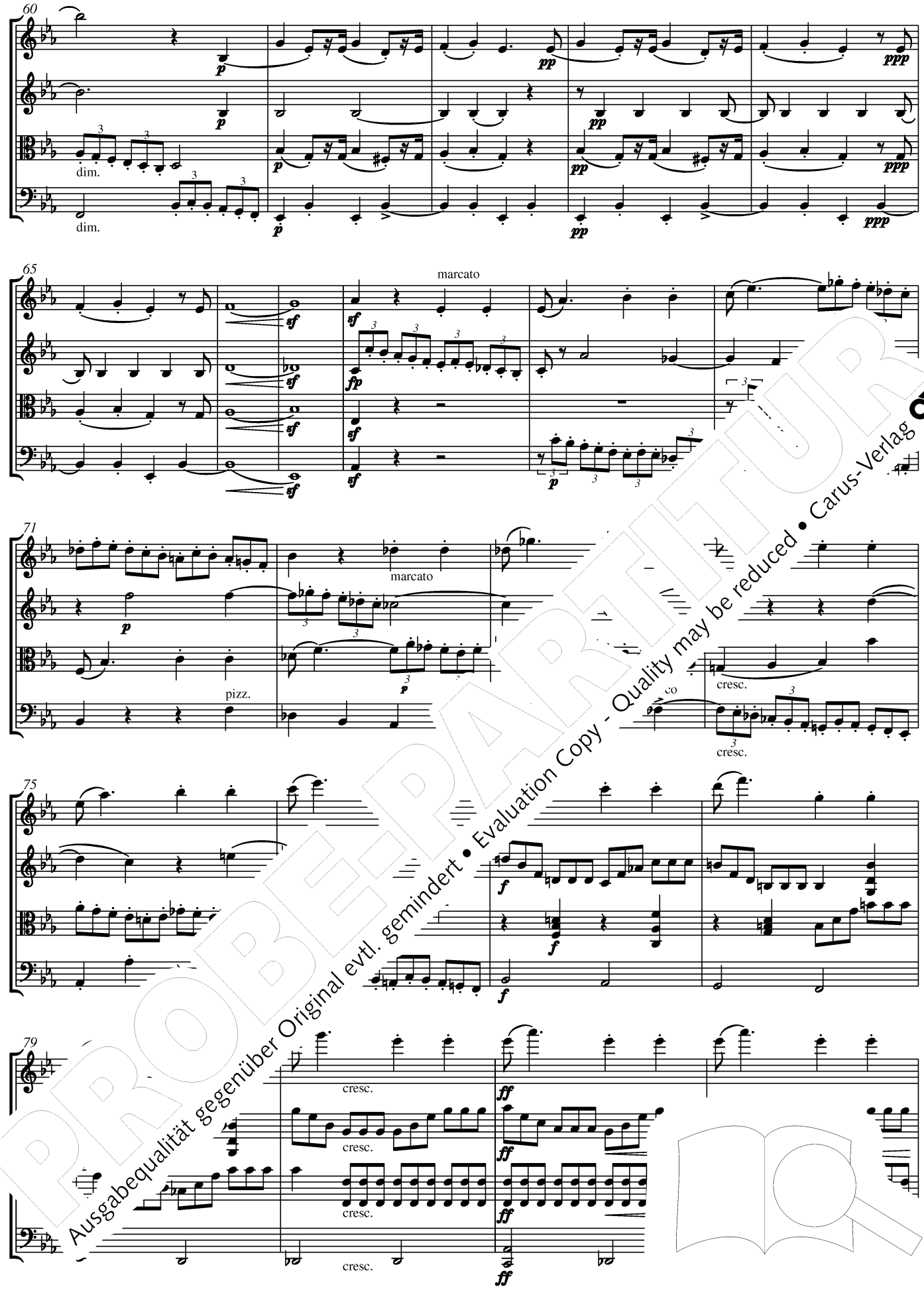
IV. Finale



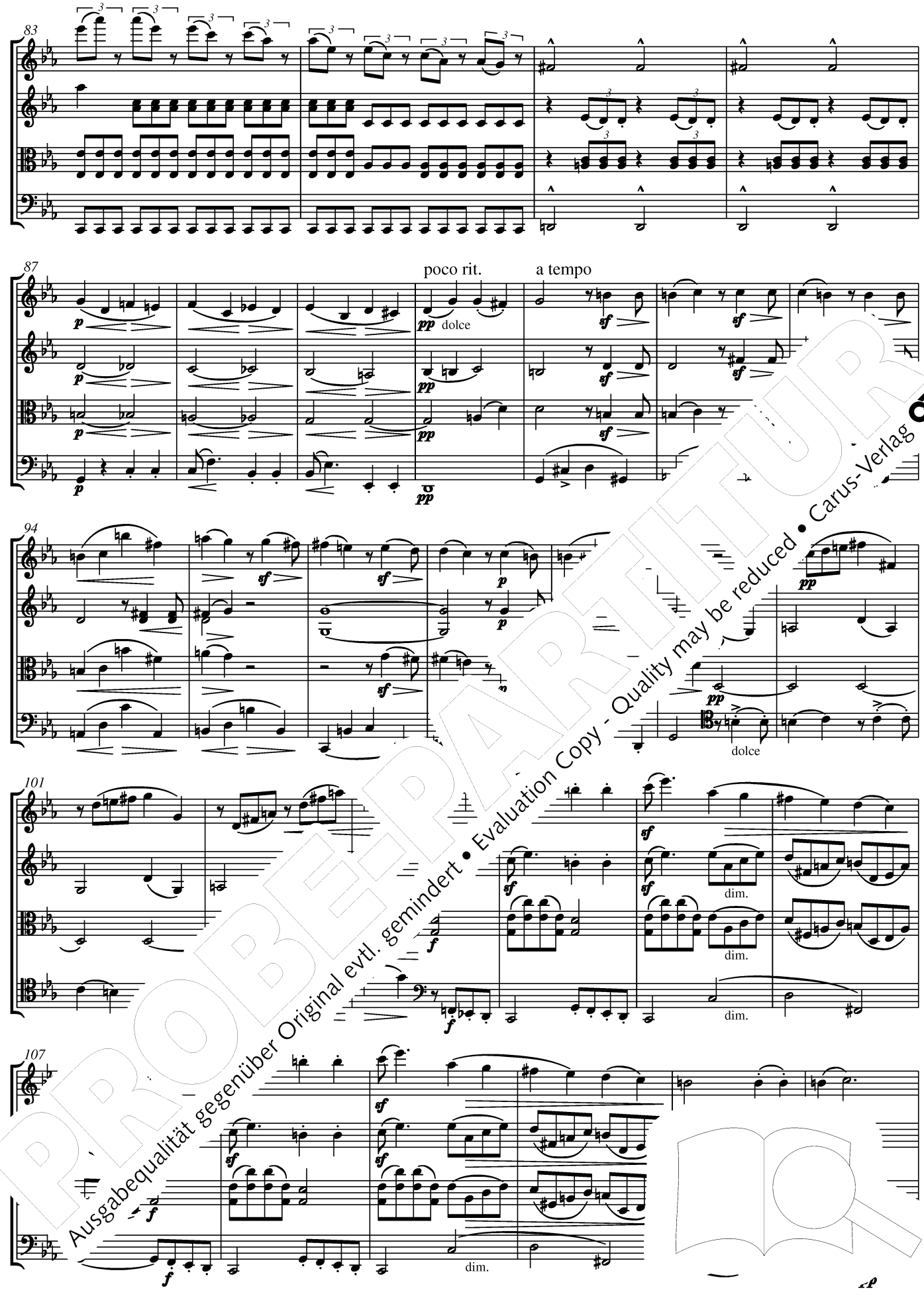
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



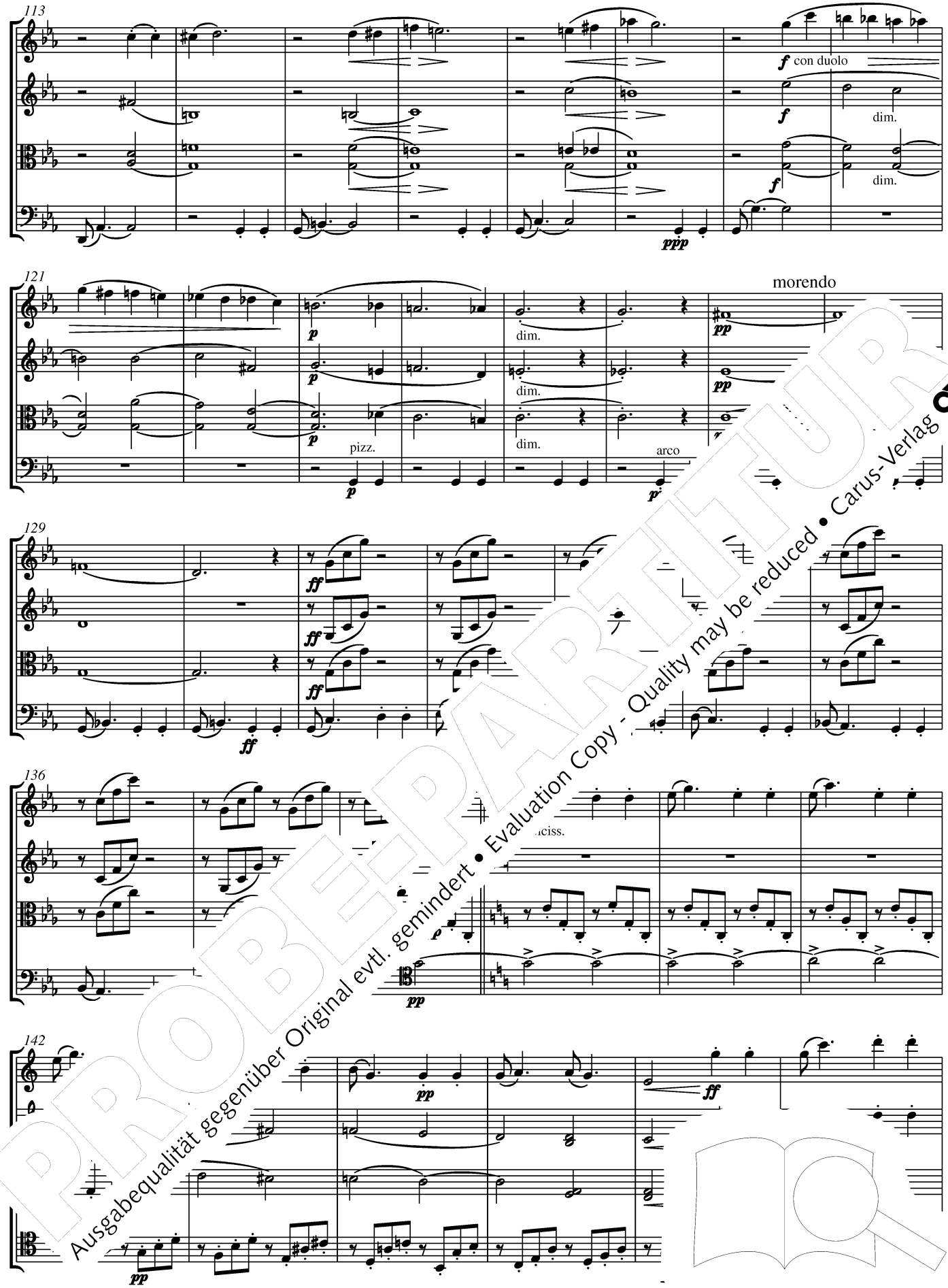
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



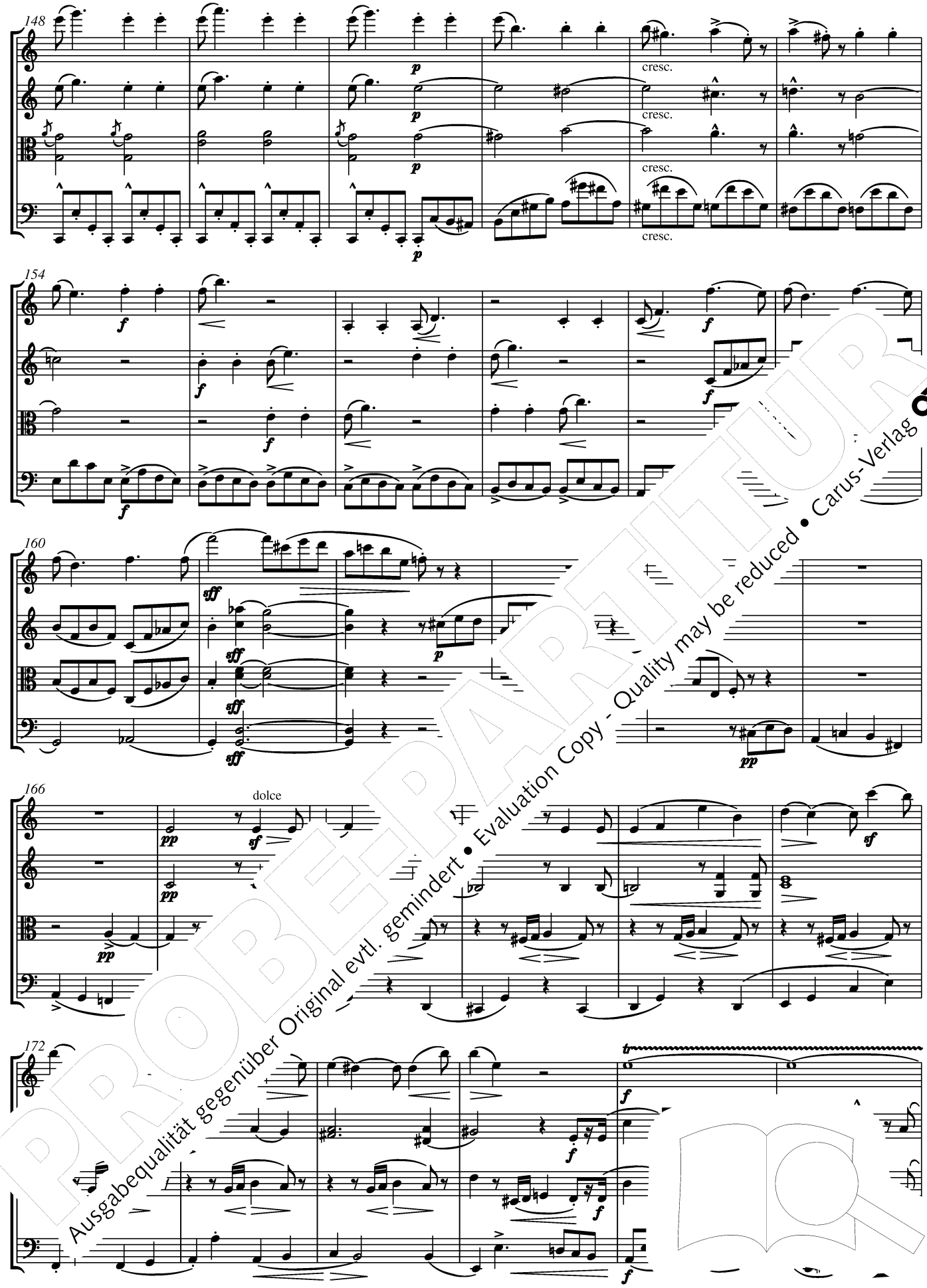
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



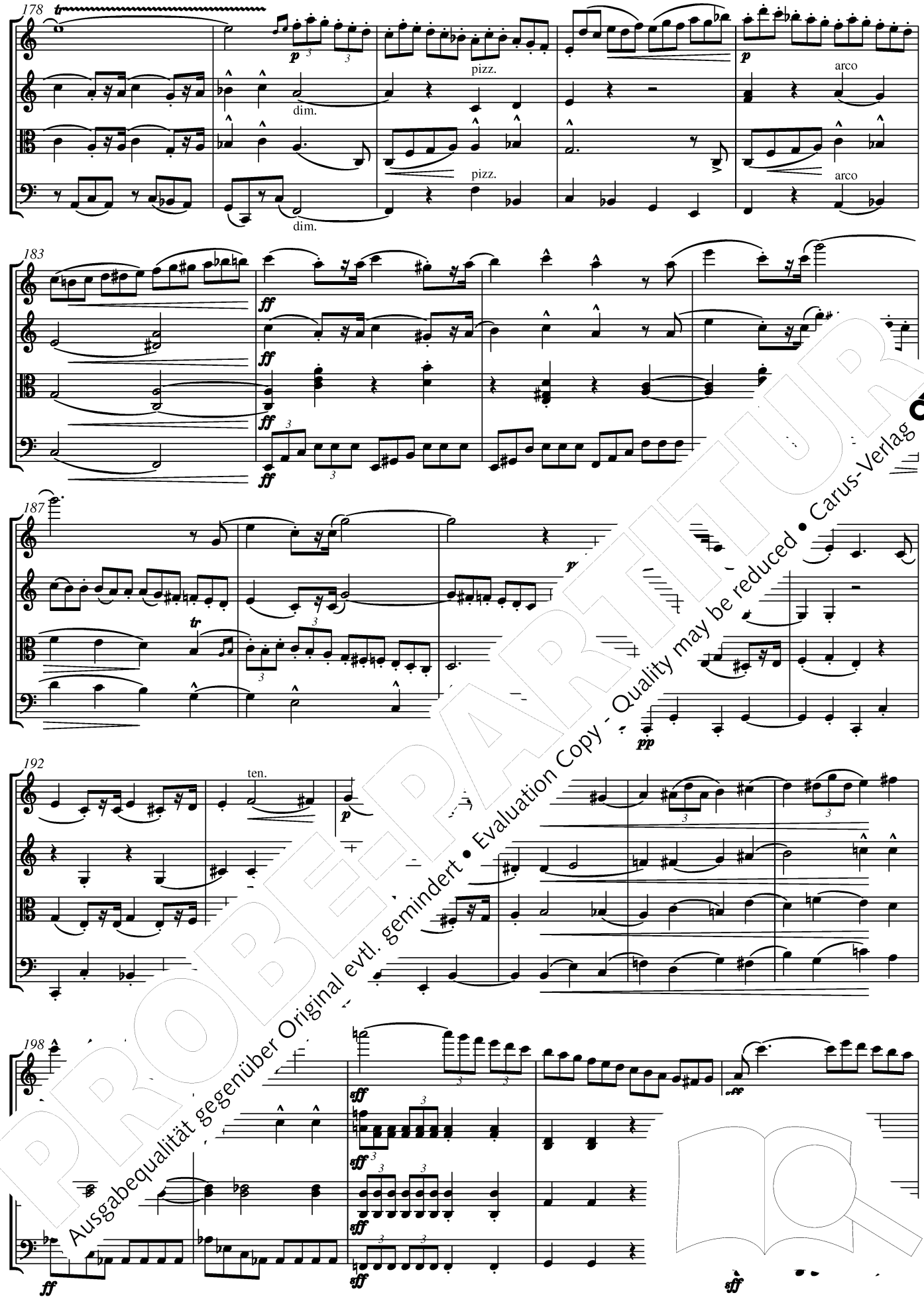
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



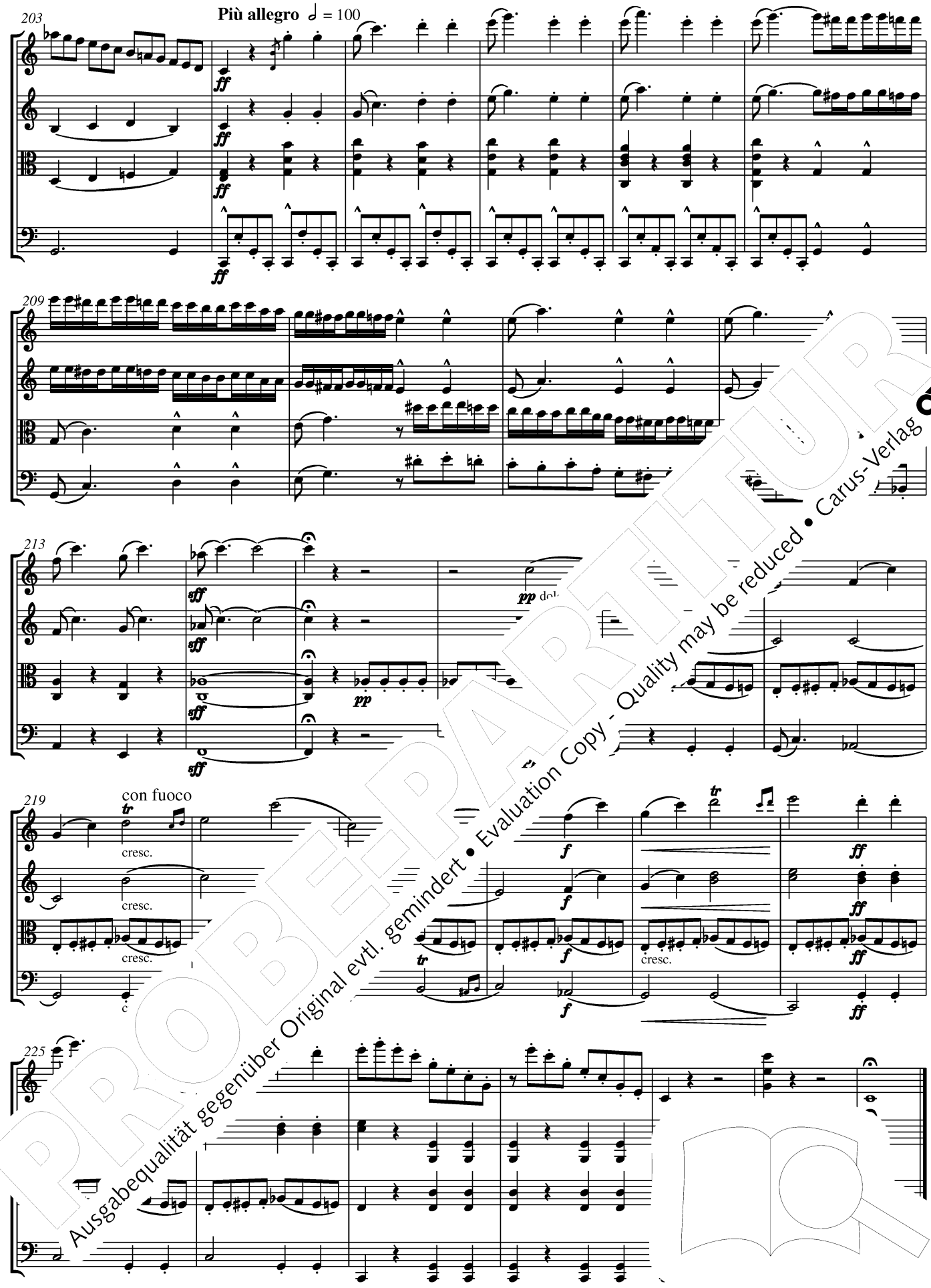
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEEXEMPLAR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gesamtausgabe. Bislang sind folgende Bände mit Instrumentalmusik erschienen:

23: Wallenstein-Sinfonie op. 10	50.223
24: „Florentiner" Sinfonie in F op. 87	i.V. 50.224
25: Konzertouvertüren (op. 18, 110, 195)	50.225
26: Orchesterfassungen eigener Werke	50.226
27: Klavierkonzert in As op. 94	50.227
28: Orgelkonzerte, Suite op. 149	50.228
29: Kammermusik ohne Klavier	50.229
30: Klaviertrios (op. 34, 112, 121, 191)	50.230
31: Klavierquartett, Klavierquintett, Sextett	50.231
33: Werke für Soloinstrument und Orgel	50.233
34: Klavierwerke I (4 Sonaten)	50.234
35: Klavierwerke II (kleinere Klavierwerke, Teil 1)	50.235
36: Klavierwerke III (kleinere Klavierwerke, Teil 2)	50.236
37: Klavierwerke IV (vierhändig oder 2 Klaviere)	50.237
38: Orgelwerke I (Sonaten 1–10)	50.238
39: Orgelwerke II (Sonaten 11–20)	50.239
40: Orgelwerke III (kleinere Orgelwerke)	50.240
43: Bearbeitungen für Klavier III (Orgelwerke III)	50.243
46: Bearbeitungen für Klavier VI (Kammermusik)	50.246
47: Bearbeitungen für zwei Klaviere	50.247
48: Bearbeitungen fremder Werke (Bach, Mozart)	50.248
Supplement 1: Klaviertrio op. 112, Faksimile	50.290

Kammermusik

Cellosonate in C op. 92	50.092
Klaviertrio Nr. 1 in d op. 34	50.034
Klaviertrio Nr. 2 in A op. 112	50.112
Klaviertrio Nr. 3 in B op. 121	50.121
Klaviertrio Nr. 4 in F op. 191	50.191
Klavierquartett in Es op. 38	50.038
Klavierquintett in C op. 114	50.114
Nonett op. 139 / Fl, Ob, Clt, Fg, Cor, Vl, Va, Vc, Cb	50.13[illegible]
Rhapsodie in H WoO 27 / Fl, Pfte	40.[illegible]
Sextett op. 191b / Fl, Ob, Clt, Fg, Cor, Pfte	50.191/[illegible]
Streichquartett Nr. 1 in c op. 89	
Streichquartett Nr. 2 in F op. 147	
Streichquintett op. 82	
Suite in c (Klavierfassung) op. 166 / Vl, Pfte	
Thema mit Veränderungen für Streichquart[illegible] [und Cb ad lib.] op. 93	
Violinsonate Nr. 1 in Es op. 77	5[illegible]
Violinsonate Nr. 2 in e op. 105	5[illegible]

Klavier

Die Gesamtausgabe [illegible] anden:

Band 34: Klavierw[illegible]	50.234
Band 35: Klavier [illegible] 1)	50.235
Band 36: Klavier[illegible] II [illegible] ke 2)	50.236
Band 37: [illegible] aviere)	50.237

Die [illegible] zelheften:

– [illegible]	50.047
	50.099
	50.135
– [illegible] fis op. 184	50.184

[illegible] –37 liegen in fünf Einzelheften vor:

– [illegible] 3, 43, 45	50.005
– 2. [illegible] 5, 183	50.266
– 3 (4. [illegible]): Tarantella op. 13	50.013
– 4 (4hdg): Große Sonate op. 122	50.122
– 5 (2 Klaviere): Duo in a op. 15	50.015
Humoresken op. 28	50.028
Sechs Tonstücke op. 39	50.039
Arrangements des Komponisten für Pfte zu 4 Händen:	
– Streichquartett Nr. 1 op. 89	50.089/03
– Streichquartett Nr. 2 op. 147	50.147/03

Bearbeitungen fremder Werke:

– Bach, J. S.: Goldberg-Variationen (BWV 988), bearb. für 2 Klaviere, WoO 3	31.988
– Mozart, W. A.: Variationen in B für Klavier (KV 500), für den Konzertvortrag frei bearb., WoO 5	51.500
– Mozart, W. A.: Variationen in F für Klavier (KV 613), bearb. für 2 Klaviere, WoO 6	51.613

Orgel

Die Gesamtausgabe enthält das Orgelwerk in dr[illegible] d einem Supplementband:
Band 38: Orgelsonaten 1–10
Band 39: Orgelsonaten 11–20
Band 40: Kleinere Orgelwerke
Supplement 3:
Orgelwerke ohne Opuszahl [illegible]

Einzelausgaben aus den B[illegible] [illegible]39.

– Orgelsonate Nr. 1 in [illegible]	50.027
– Orgelsonate Nr. 3 [illegible]	50.088
– Orgelsonate N[illegible]	50.098
– Orgelsonate [illegible]	50.132
– Orgelson[illegible] op[illegible]	50.148
– Orgels[illegible] [illegible]	50.165

Die[illegible] es Ba[illegible] zelheften:

– [illegible]	50.049
– Z[illegible]	50.123/10
[illegible] [illegible] b	50.123/20
[illegible] e op. 156	50.156
[illegible] op. 162	50.162
[illegible] en op. 167	50.167
[illegible] aneen op. 174	50.174
[illegible] s op. 189	50.189

[illegible] e pastorale und Rhapsodie / Oboe, Org	16.029
[illegible] e Orgelmusik für den Gottesdienst / Sammlung mit 20 Stücken	50.264
Orgelkonzert Nr. 1 in F op. 137 / Org, Str, 3 Cor	50.137
Orgelkonzert Nr. 2 in g op. 177 Org, Str, 2 Cor, 2 Tr, Timp	50.177
Sechs Stücke op. 150 / Vl, Org	50.150
Suite in c op. 149 / Org, Vl, Vc [Str] / ●	50.149
Suite in c (Orgelfassung) op. 166 / Vl, Org / ●	50.166/10

Orchester

„Florentiner" Sinfonie in F op. 87 / ●	50.087
Wallenstein-Sinfonie op. 10	50.223
Klavierkonzert in As op. 94 (Orchesterstimmen leihv	50.227
Ouvertüre zu Schillers „[illegible]	).110

● = auf Carus-CD eing[illegible]

PROBE-PARTITUR Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus · Sielminger Str. 51 · D-70771 Lf.- Echterdingen · Tel. +49 (0)711-797330-0 · Fax -29 · http://www.carus-verlag.com